

VÖLSENER

GEMEINDEZEITUNG mit Bürgermeisterbrief

Erscheinungsort, Verlagspostamt 6176 Völs, An einen Haushalt. P.b.b., Amtliche Mitteilung - NR. 4195187 U



Nr. 1 - Jänner 2006

Neue Arbeiten von Helmut Hable bis 13. Jänner in Telfs zu sehen

Der zur Zeit wohl erfolgreichste Völser Kunschtchaffende - Mag. Helmut Hable - präsentiert gegenwärtig in der Raiffeisen-Galerie Telfs seine neuesten Werke. Hable, der mit zahlreichen Ausstellungen in Graz, Innsbruck, Völs, Salzburg, Wien und Klosterneuburg u.a. sein Publikum begeisterte, überzeugte mit seinen großformatigen Bildern auch bei seiner ersten Ausstellung in Telfs. Die zahlreichen Vernissagebesucher - darunter auch Bgm Dr. Josef Vantsch und eine stattliche Zahl Völser Kunstinteressierter sowie Vertreter der Marktgemeinde Telfs und der Regionalbank Telfs zeigten sich gleichermaßen überrascht und beeindruckt von Hables „Neuen Werken“.

Die Wurzeln dieser markanten Veränderung seiner Malweise liegen wohl u.a. im Besuch eines Seminars während der Sommerakademie „Hortus Niger“ über „Aktionsmalerei“ bei Prof. Hermann Nitsch in Halbenrain. Dort „explodierte“ Hable förmlich (Zitat v. Prof. Nitsch). Das Ergebnis sind stark abstrakt expressionistische „Schüttbilder“, die ihrerseits jedoch spezielle Bildfindungen sind, denen oft lange emotionale Auseinandersetzungen mit Naturphänomenen vorausgegangen sind.



H.Hable (Bildmitte) bei der Ausstellungseröffnung mit Kulturreferent Vzbgm. Reinhard Schretter und den Direktoren Hörtnagl und Dirnberger der Raiffeisen-Galerie Telfs.

Kulturreferent Vzbgm. Reinhard Schretter verwies in seiner Laudatio auf jene Gedanken des Künstlers, die seinen neuen Werken zugrunde liegen: „Hable entdeckt, dass seine persönlichen Stimmungen, Erfahrungen und Erlebnisse im Unbewussten immer mehr bestimmende Elemente seiner Malerei geworden sind! Auch die Substanz der Farbe und die gestische Ausdrucksweise sind wesentliche Merkmale seiner jüngsten Arbeiten. In dieser Auseinandersetzung zwischen Empfindung und rationalem Umgang mit den maleri-

schen Mitteln spielt als Katalysator der Zufall - zugelassen oder meist sogar provoziert - eine wichtige Rolle“ so Kulturreferent Schretter.

Es versteht sich für den Betrachter daher von selbst, die Bilder nicht nur oberflächlich zu „streifen“ - sondern sich Zeit zu nehmen, die so entstandenen Kompositionen seiner Aktionsmalerei auf seine Phantasie wirken zu lassen.

Es sind Bilder, die sehr gefragt sind. Diese Tatsache wird nicht nur durch entsprechende Aus-

stellungs- und Verkaufserfolge belegt, sondern auch durch den Gewinn des 1. Preises beim letzten internationalen Malwettbewerb „EX-TEMPORE“ (Preis des Landes Steiermark) und entsprechend positive Kritik aus Kunstkreisen.

Die Ausstellung ist noch bis 13. Jänner 2006 in der Raiffeisen-Galerie Telfs, Untermark 5, in der Zeit von Montag bis Freitag, jeweils von 8.00 - 12.30 und von 14.00 bis 16.30 Uhr zu sehen.



pfadivöls
www.scout.at/voels

Dank der Pfadfinder!

Wir möchten allen danken, die einen unserer selbstgebundenen Adventkränze erworben haben. Sie unterstützen damit unsere Jugendarbeit.

Ein Dankeschön allen, die beim Kranzbinden mitgeholfen haben und der Firma Dehner, die uns Tannenzweige für die Kränze zur Verfügung gestellt hat.

Mitteilung des Gemeindeamtes

Blutspendeaktion

am Dienstag, 3. Jänner 2006 von 15.00 bis 20.00 Uhr, im Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs.

Wir bitten die Bevölkerung sich **zahlreich** an dieser Aktion zu beteiligen.

Einige Daten zur Blutspendeaktion:

Wer darf Blut spenden?

- Jede Person zwischen 18 und 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre). In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Arzt beratend zur Verfügung.

Was ist zur Blutspende mitzubringen?

- Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein **Lichtbildausweis** und bei Mehrfachspendern der **Blutspenderausweis** mitzubringen.

Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

- Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt. Das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann. Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle und zwar: Blutdruckmessung, Körpertemperatur, Hämoglobinbestimmung, 2 Leberfunktionsproben, Antikörpersuchtest, Lues-Serumprobe und HIV-Test (Aidstest), Neopterin- und Cholesterinbestimmung, PSA - Prostata Vorsorgeuntersu-

chung. Jeder Blutspender erhält sämtliche Befunde der **Blutuntersuchung** zugesandt!

Wer darf nicht spenden?

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.

- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.

- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C oder unklaren Ursprungs) erkrankt war.

- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

Wichtiger Hinweis!

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir ausdrücklich fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (Aids-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je **Einmalnadeln** und **Einmalbeutel** verwendet werden. Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen. Die Spende ist vollkommen **unschädlich** und **schmerzlos**. Sie kann sogar **gesundheitsfördernd** sein.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten! Gib 1/2 Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit und du rettst ein Menschenleben, vielleicht das Eigene!"

Christbaumabholung!

Nach Weihnachten kommt wieder die Zeit, wo er weg muss, der Baum.

Damit Sie Ihren Christbaum problemlos entsorgen können, veranstaltet die Marktgemeinde Völs wieder eine Sammelaktion:

Christbaumabholung ab Dienstag, den 3. Jänner 2006 und ab Dienstag, den 10. Jänner 2006.

Stellen Sie Ihre Christbäume bitte am Vorabend der Abholtermine an den Straßenrand.

(Nicht zu den Müllhäusern!)

Christbäume, die nach diesem Zeitpunkt zur Straße gestellt werden, können nicht mehr mitgenommen werden.

Wichtig:

Um eine Wiederverwertung durch das Völser Kompostwerk gewährleisten zu können, ersuchen wir Sie jeglichen Christbaumschmuck (Lametta, Engelshaar) zu entfernen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar 2006

Montag, 16. Jänner 2006

Nach Redaktionsschluss einlangende Beiträge können ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden.

Alte Handys sammeln – Arbeitsplätze sichern – Umwelt entlasten – Menschen in Not helfen.

Bei vielen Menschen war auch 2005 wieder neben dem Klingeln des Glöckleins vom Christkind das Bimmeln eines neuen Handys unter dem Christbaum zu hören – und damit die Frage: Was mach ich nur mit dem alten?

Eine sinnvolle Möglichkeit bietet die „HandyRecycleBox“ vom Verein RepaNet – einem Netzwerk von 40 sozialökonomischen Betrieben in Österreich. RepaNet übernimmt die Wiederinstandsetzung bzw. die umweltgerechte Entsorgung der gesammelten Handys. Alle auf dem Handy bzw. der SIM-Karte gespeicherten Daten werden gelöscht. „Der Innsbrucker Verein Insieme ist der „Behandlungsbetrieb“ für Westösterreich. Durch die Handysammelaktion konnten sich bei uns in Tirol fünf Langzeitarbeitslose wieder in den Arbeitsmarkt integrieren“, freut sich Bernhard Koch, Projektleiter bei Insieme.

Freuen tut sich auch der Chef der Abfallwirtschaft Tirol Mitte, Dr. Alfred Egger: „Die Akkus sind gefährliche Abfälle und dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Die „HandyRecycleBox“, die bereits in allen Recyclinghöfen und Gemeinden, die von der ATM bewirtschaftet werden, aufgestellt ist, sorgt dafür, dass funktionstüchtige Handys wiederverwertet und alle anderen Handys entsprechend der Europäischen Elektro- und Elektronik-Altgeräte Richtlinie (WEEE Directive) ent-



sorgt und die Einzelkomponente dem Altstoff-Recycling-Kreislauf zugeführt werden. Bei rund eine Million Handys in Tirol bedeutet das über 10 Tonnen gefährliche Abfall“, so Dr. Egger.

RepaNet spendet für jedes funktionstüchtige Handy € 3,-- für Menschen in Not, für alle anderen 50 Cent. Die Caritas hilft damit Menschen in Not: allein erziehenden Müttern mit ihren Kindern, Alleinverdienern, die wegen der gestiegenen Heizkosten nicht in der Lage sind, ihre Wohnung warm zu halten, Kindern mit Behinderungen, die Therapien zur besseren Entwicklung brauchen, etc.

Bestellungen der „HandyRecycleBox“ von RepaNet sowie weitere Infos zur Sammlung:

Bernhard Koch, Verein Insieme
Tel.: (0512) 57 67 49-12

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Für Rückfragen steht Ing. Renate Fuchs, Umwelt- & Abfallberaterin, unter der Telefonnummer 303111-28 gerne zur Verfügung.

Achtung!

Am Freitag, den 6. Jänner 2006 (Feiertag) bleibt der Recyclinghof geschlossen!

Mit „Lärche Natur“ wird Völs leiser

ÖBB-Lärmschutzprojekt über 1,57 Mio. Euro im Gemeindegebiet Völs abgeschlossen

Das Lärmschutzprojekt der ÖBB-Infrastruktur Bau AG im Bereich des Gemeindegebietes von Völs konnte trotz des Hochwassers im August genau im Zeitplan abgeschlossen werden. Mit einer Investitionssumme von 1,57 Mio. Euro wurden Lärmschutzwände auf einer Länge von 1.930 Meter errichtet. Holzkassetten der Marke „Lärche natur“ bestückt mit Schallsorbierplatten im Flächenausmaß von 6.400 m² bringen eine spürbare Entlastung für rund 700 Bürger entlang der Westbahnstrecke bei Völs.

Der Baubeginn im August brachte für die verantwortlichen Baumanager durch das Hochwasser Verzögerungen mit sich. Durch den enormen Einsatz der ÖBB-Facharbeiter sowie der bauausführenden Firmen konnte der Völser Bürgermeister Dr. Josef Vantsch und Projektleiter Ing. Günter Oberhauser von der ÖBB-Infrastruktur Bau AG dennoch am 20. Dezember die letzte Lärmschutz-Holzkassette einheben. Das Lärmschutzprojekt wird zu 50% durch die ÖBB-Infrastruktur Bau AG und jeweils zu 25% durch das Land Tirol und die Marktgemeinde Völs finanziert.

Förderung von Schallschutzfenster

Neben der Errichtung der Lärmschutzwände startet parallel dazu auch das Förderprogramm zum Einbau von Schallschutzfenster. In den nächsten Tagen erhalten die betroffenen Bürger seitens der Gemeinde die Informationen zum Fensterförderprogramm. Die Höhe der Fördersumme ist abhängig vom Alter der zu tauschenden Fenster. In der Marktgemeinde Völs wird für 35 Wohngebäude mit rund 260 Fenstern das Förderprogramm angeboten.



Mitteilungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Vortrag: Cholesterin - Dichtung und Wahrheit

Am Dienstag, den 24. Jänner 2006, findet um 20.00 Uhr im Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs ein Vortrag von Frau Prof. Dr. Monika Lechleitner, Leiterin der internen Abteilung des Landeskrankenhauses Hochzirl, zum Thema „Cholesterin“ statt.

Ein erhöhter Blutspiegel von Cholesterin zählt allgemein bekannt als Risikofaktor für Herz-Kreislauf-erkrankungen und Gefäßverkalkungen. Nach wie vor sind diese Erkrankungen die Haupttodesursachen der österreichischen Bevölkerung. Es liegt also in unser aller Interesse, wenn wir den Fettstoffwechsel regelmäßig überprüfen lassen und ihn möglichst in optimalen Bereichen wissen. Viele Fragen bezüglich Cholesterin sind aber offen. Es gibt übergewichtige Menschen mit normalen Werten, andererseits haben manchmal auch sportlich aktive Menschen, die sich sehr bewusst ernähren, doch erhöhte Werte. Wie ist das zu erklären? Ist nur der Cholesterinspiegel entscheidend? Was hat es mit dem so genannten „guten“ und „schlechten“ Cholesterin auf sich? Gibt es angeborene Störungen? Ist Diät alleine

ausreichend? Wir sehen, bei genauer Betrachtung ist das Problem durchaus sehr komplex und im Einzelfall gar nicht so leicht einzuschätzen.

Wir freuen uns, mit der Vortragenden Frau Prof. Lechleitner eine anerkannte Stoffwechselexpertin gewonnen zu haben, die auch wieder für Fragen aus dem Auditorium zur Verfügung stehen wird.

Wir hoffen, dass viele Mitbürgerinnen und Mitbürger sich die Gelegenheit, Informationen von einer Expertin zu erhalten, nicht entgehen lassen.

Kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten:

Die kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten findet am Freitag, den 13.1. 2005 mit Dr. Stefan Kornberger und Mag. Peter Michael Draxl in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, in der Zeit zwischen 16:00 Uhr und 18:00 Uhr statt.

Diätberatung:

Die Diätberatung findet am Dienstag, den 3. 1. 2005 sowie am Dienstag, den 17. 1. 2005 in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, statt. Anmeldungen unter der Rufnummer 30 47 76.

Herzlichen Dank!

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Völs dankt allen Spenderinnen und Spendern, die uns anlässlich des vergangenen Weihnachtsfestes mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben recht herzlich. Alle Spenden haben wir widmungsgemäß an bedürftige Völserinnen und Völser weitergeleitet.

Johannes Knapp, Obmann



TIERARZT

Dipl. Tzt. Mag. med. vet.

VOLKER A. BÜCHELE

A-6176 Völs
Innsbrucker Straße 45
Tel. 0512/30 25 25
Fax 0512/30 24 62
Notfallnummer:
0 664/223 15 53

Zum Nachdenken Licht

Lass dich leiten vom Licht
das dir leuchtet
und du erkennst
deinen Weg durch die Zeit
trotz aller Dunkelheit

Lass dich leiten vom Licht
das dir leuchtet
und du erkennst
in jedem Menschen
das Gesicht deiner Schwester,
deines Bruders

Lass dich leiten vom Licht
das dir leuchtet
und du erkennst
das liebende Herz deines
Gottes in jeder Begegnung,
in jedem Wesen,
im eigenen Herzen.

aus: Elisabeth Bernet
Der Mantel des Sterndeuters,
Geschichten und Motive zu
Weihnachten

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

6. Jänner

Dr. Jörg Neuwirth
Mutters, Natterer Straße 2a
Ordination Tel. 54 85 09
Wohnung Tel. 54 85 14

7./8. Jänner

Dr. Stefan Neuner
Peter-Siegmair-Straße 6
Notordination von 9 bis 10 und
von 17 bis 18 Uhr
Tel.: 0512/302530, Fax DW 25
www.drneuner.at

14./15. Jänner

Dr. Gertraud Speckbacher
Natters, Innsbrucker Str. 4,
Notordination von 9 bis 10 Uhr,
Telefon: 0512/546511
Telefon: 0664/9154321

21./22. Jänner

Dr. Jörg Neuwirth

28./29. Jänner

Dr. Norbert Benesch
Kirchgasse 6, Tel. 303376
Notordination von 10 bis 11 Uhr,
Tel.: 0664/3913535

Nacht-, Samstags- und Sonntagsdienst der St.-Blasius-Apotheke Völs

Montag, 9. Jänner
Donnerstag, 19. Jänner
Sonntag, 29. Jänner

Cyta-Apotheke

Mittwoch, 4. Jänner
Samstag, 14. Jänner
Dienstag, 24. Jänner

BÜRGERMEISTERBRIEF



Gebührenfestsetzung erfolgt kostenneutral

Unter dem Titel „Preis für Wasser & Co explodiert, Gemeinden sehen keinen Profit (Studie wirft Kommunen vor, sich mit Müllentsorgung und Kanalgebühr eine goldene Nase zu verdienen)“ wurde in der Ausgabe der Tiroler Tageszeitung vom 30. November 2005 auf eine Studie von Kreuzner und Partner Bezug genommen, wonach sich die Gemeinden an den Wasser-, Kanal- und Müllgebühren bereicherten und sie damit an den steigenden Wohnungskosten mitverantwortlich seien.

Es steht mir nicht zu, die Haushalts- und Gebührenpolitik anderer Gemeinden zu kommentieren, auf die Gemeinde Völs bezogen ist die Aussage von Herrn Kreuzner nichts anderes als eine jederzeit widerlegbare falsche Behauptung.

Natürlich hat es auch in Völs immer wieder Gebührenerhöhungen gegeben. Diese haben sich aber immer am Grundsatz der Kostenneutralität orientiert, wobei unter Kosten nur die Betriebskosten ohne die Aufwendungen für Investitionen zu verstehen sind.

Die Einnahmen aus den Gebühren dienen ausschließlich der Deckung der Kosten des laufenden Betriebes, wozu bei Fremdfinanzierungen natürlich auch die Darlehenstilgung zählt. Nachdem die Gemeinde Völs im Versorgungsbereich fast null

Rückzahlungen zu leisten hat, decken die Einnahmen aus den Gebühren praktisch ausschließlich den Betrieb der Versorgungseinrichtungen. Die jährlichen Investitionen in die verschiedenen Versorgungseinrichtungen, diese gehen in die hunderttausende von Euros, werden ausschließlich aus Steuermitteln finanziert.

Ein paar Zahlen aus den Bereichen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Müllbeseitigung sollen zeigen, was der laufende Betrieb dieser Einrichtungen kostet und in welcher Höhe sich die jährlichen Investitionen bewegen. So beläuft sich der Betrieb der Wasserversorgung im Jahr 2006 auf voraussichtlich € 216.000,- der Betrieb der Abwasserentsorgung auf ca. € 644.000,- und der Betrieb der Müllbeseitigung auf ca. € 647.000,-. In diesen Beträgen sind keine Investitionen enthalten. Für Investitionen im Bereich der Wasserversorgung Kemeralalm (Neubau der Reduzierschächte und des Verteilers in Ziffres) wurden in den Jahren 2004 und 2005 € 400.000,- ausgelegt. Bei der Abwasserentsorgung sind im nächsten und übernächsten Jahr Sanierungsmaßnahmen im Kanalnetz im Bereich der Siedlung Frieden mit einem Kostenaufwand von mindestens € 400.000,- durchzuführen.

Die Investition in den Versorgungsbereichen Wasser, Kanal und Müll belaufen sich jährlich auf mehrere hunderttausend Euro. Sie schlucken einen wesentlichen Teil der frei verfügbaren Mittel, der so genannten Ermessensausgaben.

Die Einnahmen aus den Gebühren werden auch nicht für Querfinanzierung in anderen Gemeindevorrichtungen wie Schwimmbad, Kunsteislaufbahn, Veranstaltungszentrum usw. verwendet. Die Einnahmen aus den Gebühren fließen ausschließlich dem Betrieb der Einrichtungen zu, für die sie eingehoben werden.

Die von Kreuzner in seiner Studie behauptete „goldene Nase“ kann sich die Gemeinde Völs sicher bei keiner Gebühr verdienen. Das Bemühen bei der Haushaltserstellung geht immer dahin, die Gebührenbelastung der Bevölkerung möglichst niedrig zu halten, gleichzeitig aber die Gebührenhaushalte so zu gestalten, dass für die Gemeinde kein finanzieller Abgang entsteht.

Kein Winterdienst am Radweg zwischen Völs und Innsbruck

Wie die Benutzer des Radweges entlang des orographisch rechten Innufers mit Wintereinbruch feststellen mussten, wird am Radweg kein Winterdienst durchgeführt. Entsprechende Hinweistafeln mit der Aufschrift „Kein Winterdienst“ weisen jeweils am Beginn des Radweges in Völs und in Innsbruck auf diesen Umstand hin.

Bei der Nicht-Durchführung des Winterdienstes durch die Marktgemeinde Völs und die Stadt Innsbruck handelt es sich um eine zwischen beiden Gemeinden abgestimmte Vorgehensweise, die Ihre Begründung ausschließlich in der Sicherheit der Benutzer und in der Straßenerhalterhaftung findet. Der Vorwurf eines Völser Gemeindebürgers, da mache es sich die Gemeinde leicht, muss entschieden zurückgewiesen werden.

Der Uferbegleitweg kann sich bei wechselnden Witterungs- und Temperaturverhältnissen binnen kürzester Zeit in eine Eisbahn verwandeln und für Radfahrer und Fußgänger zur tödlichen Falle werden. Solche Situationen kann selbst der beste Winterdienst nicht verhindern.

Kommt es zum Unfall stellt sich sofort die zivil- und strafrechtliche Haftungsfrage. Wer die Entscheidungspraxis der Gerichte kennt, weiß auch, dass grundsätzlich der Straßenerhalter zur Haftung herangezogen wird und nur in den wenigsten Fällen die Eigenverantwortung des Straßenbenutzers eingefordert wird.

Die Erfahrung zeigt auch, dass die primäre Verantwortung vom Verkehrsteilnehmer selten bei sich selbst, sondern beim Anderen, hier beim Straßenerhalter, gesucht wird (schlecht geräumt, schlecht gestreut, zu spät gestreut usw.)

Aufgrund des Hinweises „Kein Winterdienst“ muss jeder für sich selbst entscheiden und letztlich auch verantworten, ob er den Weg trotz widriger Verhältnisse befahren will. Der Straßenerhalter kann diese Haftung nicht übernehmen, fände er auch keine Versicherung, die ihm zumindest die zivilrechtliche Haftung abnimmt.

Der Hinweis „Kein Winterdienst“ ist fachlich empfohlen und behördlich verfügt.

Einbindung des örtlichen Notarztes Dr. Benesch in die notärztliche Versorgung von Völs – Klarstellung

Im Beitrag des Bezirks-Blattes vom 7. Dezember 2005 „Notarzt hat genug: Es reicht (Dr. Benesch aus Völs hat vom Notarztalarmierungssystem genug)“ wirft mir Gemeinderat Köfel vor, ich hätte den Gemeinderat über die Vorgänge in Sachen Notarzt nicht informiert. Gemeinderat Köfel fordert: „Der Bürgermeister hat nichts gegen diese Maßnahmen unternommen und damit eine gravierende Verschlechterung der Notarztversorgung für die Völser Bevölkerung hingenommen. Ich fordere den Bürgermeister auf, die sofortige Wiedereinbindung von Dr. Benesch in das Notarztssystem zu veranlassen.“

Zum Vorwurf und zur Aufforderung von Herrn Gemeinderat Köfel, erlaube ich mir wie folgt festzustellen:

Die Gemeinde Völs steht mit der Stadtgemeinde Innsbruck und über fünfzig weiteren Gemeinden des Bezirkes Innsbruck Land seit dem Jahr 2004 im Vertrag mit dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Tirol, betreffend die flächendeckende notärztliche Versorgung. Der Vertrag wurde mit einer Laufzeit bis 31.12.2015 abgeschlossen und ist darin neben den Versorgungsbereichen der Umfang der notärzt-

lichen Versorgung und die Finanzierung der Einrichtung geregelt. Nicht Gegenstand dieses Vertrages ist die interne Organisation des bodengebundenen Notarztsystems (NEF) und die vertragliche Beziehung des Roten Kreuzes zu den Vertragsnotärzten. Die Vertragsgemeinden haben auch keinen Einfluss auf die Untervertragsnahme bestimmter Notärzte, handelt es sich dabei um eine ausschließliche Angelegenheit des Roten Kreuzes.

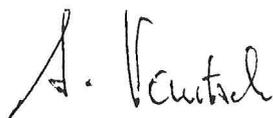
Ich war daher als Bürgermeister der Gemeinde Völs nie in irgendwelche Gespräche und Verhandlungen betreffend die unter Vertragnahme von Herrn Dr. Benesch durch das Rote Kreuz für die notärztliche Versorgung von Völs eingebunden. Weder die Vertreter des Roten Kreuzes noch Herr Dr. Benesch haben mich je in dieser Sache kontaktiert. Meine Informationen in der Causa Völser Notarzt stammen ausschließlich aus den Medien.

Hätte mir Herr Dr. Benesch seine Probleme mit dem Roten Kreuz und sein Interesse an der weiteren Einbindung ins Notarztssystem vorgetragen, hätte ich mich, ob mit oder ohne Erfolg, für ihn und für die Völser Sache verwendet. Nachdem aber keiner der beiden Partner an mich herangetreten ist und ich möchte es nochmals betonen, meine Informationen ausschließlich aus den Medien stammen, kann von mir auch niemand verlangen, dass ich mich für die Sache verwende.

Ich weise daher die Vorwürfe von SPÖ-Gemeinderat Franz Köfel im Bezirks-Blatt, ich hätte eine gravierende Verschlechterung der Notarztversorgung für die Völser Bevölkerung zu verantworten, entschieden zurück. Außerdem erkennt Herr Gemeinderat Köfel völlig die Situation und meine Möglichkeiten als Bürgermeister, wenn er von mir die sofortige Wiedereinbindung von Dr. Benesch in das Notarztssystem for-

dert, da es sich dabei in erster Linie um Vereinbarungen innerhalb des Notarztsystems handelt.

Ihr Bürgermeister



Dr. Josef Vantsch

ZEITQUELLE
FRANZISKANISCHES HAUS
Völs

aurastern

Einzelexerziten - Geistliche Begleitung - Tage der Stille

Zeit: Termin und Dauer nach Vereinbarung

Kosten: € 28,- bis € 30,- pro Tag; zusätzlich Begleitungskosten

weitere Angebote:

„RAUM FINDEN - RAUM SEIN“

Meditation, Gebet, Impulse, Stille

Zeit: Do. 5.- So. 8. 1. 2006

Beginn: 18 Uhr mit dem Abendessen, Ende: ca. 9 Uhr mit dem Frühstück

Kosten: € 80,- bis € 85,- je nach Möglichkeit

„TAGE in der ZEITQUELLE“

Gemeinsames Gebet, Schweigen, Anregungen für die Stille Zeit, Begleitgespräch auf Wunsch

Zeit: Fr. 27.- So. 29. 1. 2006

Beginn: 18 Uhr mit dem Abendessen, Ende: 13 Uhr mit dem Mittagessen

Kosten: € 60,- bis € 65,- je nach Möglichkeit

Vorschau für Februar:

BEGLEITETE EINZELEXERZITIEN

mit Gemeinschaftselementen

Zeit: So. 12.- Sa. 18. 2. 2006

Beginn: 18 Uhr mit dem Abendessen, Ende: ca. 9 Uhr mit dem Frühstück

Kosten: Vollpension pro Tag € 28,- bis 30,-
zus. Kursgebühr: € 70,-

Anmeldung bei:

Sr. Clara Mair, Kreuzschwestern, Bauhof 34, 6176 Völs, Tel. 0512/303724

mail: info@zeitquelle.at

www.zeitquelle.at

KINDERSKI- KURS
AUSSCHREIBUNG/EINLADUNG

des Sportklub Völs

Der SPORTKLUB Völs Zweigverein Ski führt in den Weihnachtsferien bei der Skischule „Sport Sepp“ in Gries im Sellraintal einen Kinderskikurs durch:

Kurszeit: 2. bis 6. Jänner 2006 (Mo - Fr)
täglich von 13 Uhr bis 16 Uhr

Kursort: Gries im Sellraintal. Treffpunkt beim Büro „Sport Sepp“ in Gries im Sellraintal.

Kursbeitrag: 80.- Euro. Die Liftkosten für Fortgeschrittene sind im Kursbeitrag nicht enthalten.

Anmeldung: Anmeldungen sind zu richten an den Obmann des Sportklub Völs Zweigverein Ski
Adolf Rupprechter, Innsbruckerstraße 48 a
Telefon: 0512 / 93 69 10
Handy: 0650 / 93 69 100

Am letzten Kurstag findet ein Abschlussrennen am Skilifthag mit anschließender Siegerehrung statt.

Erfolgreiche Lehrlinge aus Völs

Bei der Abschlussfeier des Lehrlingswettbewerbes der Wirtschaftskammer Tirol am 25. November 2005 wurde

Weiters wurde Frau Nadja Moser im Lehrberuf Bürokauffrau (Fa. Urlaub am Bauernhof) mit einem 2. Platz geehrt.

Herr Markus Schwarzenberger im Lehrberuf Maschinenfertigungstechniker bei der Fa. Werner Klingler in Völs als Landesieger ausgezeichnet.

Die Marktgemeinde Völs gratuliert sehr herzlich.

Vergelt's Gott

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Besuchern des Völser Christkindlmarktes am 3. und 4. Dezember 2005 am Völser Dorfplatz.

Trotz des schlechten Wetters am Samstag, war der Christkindlmarkt bestens besucht. Danke!

Der Dank geht auch an alle Beteiligten die zum Gelingen des Christkindlmarktes im Einsatz waren.

Den ca. 80 enttäuschten Kindern und deren Eltern, die keine Nikolaussackerln bekommen haben, können diesen Umstand einem unangenehmen Zeitgenossen (erwachsener Mann) verdanken, der sich 2 Kartons der Sackerln unter seinen Mantel „stopfte“ und damit verschwand.

Wir wünschen allen Völsern und Völserinnen ein gutes neues Jahr.
Tourismusbüro Völs, Mayr Peter

STADLMAIR ALOIS

Teppich, PVC u. Parkettbodenverlegung

Maximilianstraße 4b • 6176 Völs • Tel. & Fax 0 512 / 30 20 06

Gut beraten in die Zukunft

DER persönliche Finanzberater auch für SIE

Reinhard TODESCHINI

Tel.: (0664) 34 24 420

tdr@wuestenrot.at

wuestenrot

Sparen - Finanzieren - VorSorgen

Wozu hat man Freunde

Obmannwechsel bei der Musikkapelle Völs

Stephan Pokorny löst Bernd Gams ab

Die wesentlichste Änderung bei den im Zuge der Generalversammlung der MK Völs kürzlich durchgeführten Neuwahlen brachte die Neubesetzung in der Funktion des Obmannes bzw. seines Stellvertreters. Der bisherige Obmann **Bernd Gams** legte nach acht Jahren (davor zwei Jahre als Stellvertreter und 10 Jahre als Kassier) dieses ver-

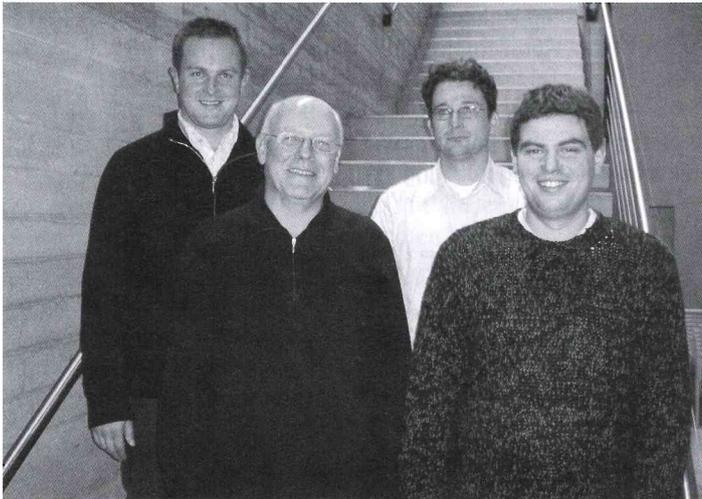
überaus arbeitsintensives Jahr zur **Neige**. Schwerpunkt im vergangenen Jahr war zweifelsohne die Organisation und Durchführung des **55. Bezirksmusikfestes in Völs**. In Letztverantwortung des bisherigen Obmannes **Bernd Gams** wurde ein **4-tägiges Fest** organisiert, das trotz des schlechten Wetters bei allen Teilnehmern und Besu-

insgesamt **41 MusikantInnen** die Landesmusikschule Völs besuchen, von denen **18** bereits in die Kapelle eingegliedert sind. **15 Jungmusikanten** musizieren zur Zeit im Nachwuchsemble und bereiten sich so auf den Eintritt in die Kapelle in den kommenden Jahren vor.

Kulturreferent **Vzgbm. Reinhard Schretter** dankte allen MusikantInnen für ihren vorbildlichen Einsatz im Dienste der Dorfgemeinschaft und für die Erfüllung des kulturellen Auftrages in unserer Heimatgemeinde bei zahllosen weltlichen und kirchlichen Festen. Besonderen Dank sprach er dem scheidenden Obmann **Bernd Gams** für seinen enormen selbstlosen Einsatz

während der letzten zwanzig Jahre als Funktionär der MK Völs aus. Die Musikkameraden bedankten sich bei **Bernd Gams** mit „**Standing Ovations**“ für seine geleistete Arbeit. Selbstverständlich wird er als Schlagzeuger weiterhin aktiv in den Reihen der Kapelle tätig – und da und dort gerne mit Rat und Tat behilflich – sein.

Diese Mithilfe wird sicher schon bald – in Hinblick auf die Durchführung des heurigen **Musikballs, am Samstag, den 28. Jänner 2006** im Veranstaltungszentrum **Blaike** – gerne in Anspruch genommen werden. Sie alle sind zu diesem „**Traditionsball**“ schon heute herzlich eingeladen!



Das neue Führungsteam der Musikkapelle Völs

antwortungsvolle Ehrenamt – wie vor zwei Jahren bereits angekündigt – zurück. Zu seinem Nachfolger wurde sein bisheriger Stellvertreter **Stephan Pokorny** einstimmig gewählt. Ebenfalls einstimmig wurde **Helmut Guggenbichler** als Obmannstellvertreter das Vertrauen ausgesprochen. Kapellmeister **Mag. Hermann Pallhuber** wurde in seiner Funktion ebenso bestätigt, wie sein Stellvertreter und Stabführer **Mathias Schreier**, Kassier **Peter Chwojka**, Schriftführerin **Sabine Stallbaumer** und Jugendreferent **Roland Petz**.

Mit Ablauf des Vereinsjahres 2005 ging aber nicht nur die „**Ära Gams**“ sondern auch ein

chern **hohe Anerkennung** fand.

Den Berichten der einzelnen Funktionäre waren darüber hinaus weitere interessante Details zu entnehmen. Schriftführerin **Sabine Stallbaumer** verwies auf **36 Ausrückungen** in unterschiedlichsten Besetzungen, denen insgesamt **36 Voll- bzw. Registerproben** gegenüberstehen. Kapellmeister **Hermann Pallhuber** äußerte in seinem Rückblick gleichermaßen Zufriedenheit hinsichtlich „**Probenbesuch und Probendisziplin**“, ebenso in Bezug auf die „**musikalische Qualität**“ der Darbietungen bei den zahlreichen Ausrückungen während des letzten Jahres. Jugendreferent **Roland Petz** berichtete, dass zur Zeit

Christine Stallbaumer, Schauspielerin aus Völs

Die junge Völser Schauspielerin **Christine Stallbaumer** hat nach zahlreichen Engagements in Deutschland wieder in ihre unmittelbare Heimat gefunden. Diesem erfreulichen Umstand ist es zu verdanken, dass sie im kulturellen Geschehen in Völs und auch in Innsbruck bei zahlreichen künstlerischen Aktivitäten eingebunden werden konnte.

Christine Stallbaumer hat ihre Stimme der Landesmusikschule Völs und der Sängerrunde für die jeweiligen Weihnachtskonzerte geliehen.

Derzeit ist sie in einer Produktion des Innsbrucker Kellertheaters zu sehen. Als **Lady Eileen** in „**Die schottische Formel**“ (**Allison McGregor**) schreitet sie zu wahrhaft erschreckenden Taten auf **Pendragon Castle**.

Neben **Mordsgelüsten** und **Scheidungsintrigen** kommt die

wilde **Lady ganz nebenbei** auch in den Hochgenuss eines scheinototen **Lords**, der sich als durchaus lebendig herausstellt...mehr sei nicht verraten.

Die Produktion läuft noch bis **5. Februar 2006**, ein Muss für Völser mit **Humor**!

www.kellertheater.at



Wolfgang Hundegger als **Butler**, **Christine Stallbaumer** als **Lady Eileen**

Rotental 3

6176 Völs

Tel. & Fax: 0512 - 304612

mobil: 0664 - 340 3936

ERD-BEWEGUNGEN
KT
Kurt Ties

KONDITIONEIL-CAFE
»ALT VÖLS«
»Die Erlebnis Konditorei«

6176 Völs, Innsbrucker Straße 1
Tel. 0 512/ 30 30 57

Backstube Innsbruck, Innrain 100
Tel. 0 512/ 57 43 67

Internet www.konditorei-altvoels.at
E-Mail: dersuessemayr@aon.at

Öffentliche Gemeindeversammlung 2005

Zur alljährlich stattfindenden öffentlichen Gemeindeversammlung hatte Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch am 30. November 2005 eingeladen. Er informierte in gewohnter Weise wieder ausführlich, unterstützt durch Grafiken und Bilder, über das Geschehen im Jahr 2005 in der Gemeinde.

Die wirtschaftliche Lage kann auch im Jahr 2005 weiterhin als gut und stabil bezeichnet werden, es wurden keine Fremdmittel aufgenommen.

Auch war es möglich, wieder eine Reihe von größeren und kleineren Vorhaben umzusetzen und zu realisieren.

Fertiggestellt wurde das neue Vereinshaus in der Seestraße. Der Krippenbauverein, Teile der Musikschule und die Faschingsgilde werden dort einziehen. Im Kellergeschoss gibt es Lagerräume für mehrere Vereine.

Im Bau befindet sich das neue Verwaltungsgebäude der Gemeinde. Die Fertigstellung ist für das kommende Frühjahr geplant. Das relativ stark in Anspruch frequentierte Meldeamt wird im Erdgeschoss des neuen Gebäudes eingerichtet und damit künftig barrierefrei erreichbar sein.

Eine größere Investition stellt der Kauf des sog. „Hallerhofes“ unmittelbar neben dem Friedhof in der Kirchgasse dar. Das Areal wird in späteren Jahren zur Erweiterung des Friedhofes benötigt.

Die seit Jahren laufenden Sanierungsmaßnahmen in der Volksschule konnten mit der Adaptierung des Werksraumes im Keller und der Sanierung der Wetterschenkel bei den Fenstern abgeschlossen werden.

Am Dach der Hauptschule wurde ein Notausstieg errichtet.

Der Personalkostenzuschuss der Gemeinde an das Land Tirol für die Landesmusikschule beträgt rund 116.000,- Euro.

Nach Abzug der Einnahmen ergibt sich ein voraussichtlicher tatsächlicher Abgang von € 54.400,-.

Beim Veranstaltungszentrum Blaike wurden der Stiegenaufgang und der „Regenbogen“ saniert.

Völlig erneuert wurde die Tartanlaufbahn mit Weitsprunganlage im Bereich des Sportplatzes. Schäden in Höhe von etwa 11.000,- Euro verursachten Vandalenakte am Kunstrasenplatz.

Große Schäden entstanden durch das Hochwasser vom vergangenen August. Betroffen waren nicht nur Wohnungen in der Seestraße und große Teile des Gewerbegebietes, auch die Tennisanlage wurde völlig zerstört. Als Beitrag der Gemeinde für die Wiederherstellung der Anlage ist ein Betrag von 50.000,- Euro vorgesehen.

Ausgearbeitet werden zur Zeit die erforderlichen Unterlagen betreffend einen umfassenden Hochwasserschutz für die Gemeinde Völs.

Noch im Dezember konnte der Bau einer Lärmschutzwand entlang der Arlbergbahnstrecke abgeschlossen werden.

Für den Gemeindebauhof wurde ein kleiner Lieferwagen angekauft.

Die Sanierung der Aflingerstraße einschließlich Erneuerung der Wasserleitung konnte abgeschlossen werden. Die Prinzeugen-Straße erhielt eine neue Straßenbeleuchtung.

Beträchtliche Kosten fallen jährlich in den Bereichen der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung an.

Erfreuliches tut sich im sozialen Wohnbau. Etwa 60 Wohnungen, für welche die Gemeinde das Vergaberecht hat, sind derzeit im Bau oder in Planung.



Gratis gibt's nicht? Doch - in der Bücherei!

Gute Nachricht für alle Leseratten und solche, die es noch werden wollen: Ab sofort ist die Völs Bücherei für alle Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter frei, d.h. gratis benützbar.

Im Zuge der Aktion „Bildung für alle - lesen bildet“ wurde seitens der Marktgemeinde Völs beschlossen, die Bücherei allen Kindern unentgeltlich zu öffnen.

Also liebe Eltern, einem Bücherbesuch steht nun nichts mehr im Wege - melden Sie Ihr Kind bei uns an! Über 2.500 Kinder- und Jugendbücher warten darauf, gelesen zu werden.

Das Büchereiteam



Kulturkreis Völs

Am Sonntag, den 29. 1. 2006, Beginn 11.00 Uhr, im Theatersaal des Vereinshauses 1 in Völs, spielt für Sie die Gruppe

„Unique Horns“

unterhaltsame Musik von Barock bis Pop. Eintritt freiwillige Spenden.

Kristine Farbmacher, Sandra Pittl, Thomas Mächtlinger und Nikolaus Walch spielen auf ihren tierischen Hörnern (Muschel-, Stier-, Jagd- und Posthörnern sowie Ähnlichem). Musik von Scott Joplin, Duke Ellington, W.A. Mozart, Franz Schubert u. a.

Auf Ihren Besuch freut sich der Vorstand des Kulturkreises Völs.

GR Anton Pertl - Mitglied des Tiroler Landtages



Im Zuge der im Dezember 2005 erfolgten Umbildung der Tiroler Landesregierung, hat GR Toni Pertl das durch den Wechsel von Anton Steixner in die Landesregierung freigewordene Landtagsmandat übernommen.

Wir gratulieren herzlich.

Neues Buch von Dr. Oswald Swoboda

Den geschätzten Völs Lesern wird bekannt gegeben, dass das neu erschienene Buch des Völs Autors Dr. Oswald Swoboda „Andere Länder - andere Sitten“ auch in der Leihbücherei Völs aufliegt oder in der Buchhandlung Tyrolia (€ 17,-) zu kaufen ist.

Der Autor erzählt in seinem Buch großteils heitere Erlebnisse, aber auch weniger heitere Geschehnisse aus seinem Leben, die aber trotzdem interessant sind, mit dem Bestreben, die Eigenart der Menschen in den verschiedenen Ländern aufzuzeigen und humorvoll ohne jede Bosheit zu beschreiben.

Nachtrag zur Ausgabe Dezember:

Der Beitrag zum Thema vorbeugender Brandschutz, Adventkranzbrände bzw. Christbaumbrände und die entsprechenden Tipps dazu, wurde uns freundlicherweise, in Absprache mit der Freiw. Feuerwehr Völs, von OBM Herbert Strickner zur Verfügung gestellt.

ST. BLASIIUS DROGERIE

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - BAHNHOFSTR.32a
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25

Kirchliche Mitteilungen und Informationen

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 1.1.2006: Neujahr – 8.30 Uhr Hl. Messe, 10 Uhr Familiengottesdienst und 19 Uhr Abendmesse – Cantilena Tyrolensia.

Freitag, 6.1.: Erscheinung des Herrn. Kirchensammlung für Priester aus allen Völkern – „Missio – Sammlung“; 10 Uhr Festgottesdienst – Kirchenchor, 19 Uhr Abendmesse.

Sonntag, 8.1.: 19 Uhr Abendmesse in der Hauptschule.

Donnerstag, 12.1.: 19 Uhr Requiem für die Letztverstorbenen – 4. Quartal 2005.

Samstag, 21.1.: 15 Uhr Tauffeier



Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 11.1.: 19.45 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim.

Donnerstag, 19.1.: 20 Uhr Elternbegleitabend zur Erstbeichte im Pfarrheim.

Dienstag/Mittwoch, 24./25.1.: 15.30 Uhr Erstbeichte im Pfarrsaal.

Donnerstag, 26.1.: 20 Uhr 1. Elternbegleitabend zur

Erstkommunion und Firmung im Pfarrheim.

Samstag, 28.1.: 13 – 21 Uhr Ehe- tag im Pfarrheim – eingeladen sind alle Ehepaare, die in den letzten 5 Jahren geheiratet haben. Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

Sonntag, 29.1.: Nach den Vormittagsgottesdiensten PFARRKAFFEE mit Streicher- und Bläsermusik – Musikschule Völs im Pfarrheim und Verkauf von EZA – Waren.

Evangelische Kreuzkirche Gottesdienste im Monat Jänner 2006

Sonntag, 1.1.: 9.00 Uhr: Neujahrstag

Evangelium Lukas 4, 16-21

Sonntag, 8.1.: 9.00 Uhr:

1. Sonntag nach Epiphania Evangelium Matthäus 3, 13-17

Sonntag, 15.1.: 9.00 Uhr:

2. Sonntag nach Epiphania Evangelium Johannes 2, 1-11

Sonntag, 22.1.: 9.00 Uhr:

3. Sonntag nach Epiphania Evangelium Matthäus 8, 5-13

Sonntag, 29.1.: 9.00 Uhr:

4. Sonntag nach Epiphania Evangelium Markus 4, 35-41

Kirchenkaffee an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat im Anschluss an den Gottesdienst.

Kindersingen an jedem Donnerstag von 15 – 16 Uhr im Gemeindesaal.

Gebetskreis jeden Donnerstag um 8:30 Uhr im Clubraum.

Frauenrunde am Donnerstag, den 5. und 19. Jänner um 16:30 Uhr im Clubraum, Tel. 30 38 14.

Informationen über unsere Pfarrgemeinde gibt es auch im Internet unter der Adresse: www.innsbruck-christuskirche.at

Wer ich wirklich bin

Ich bin nicht, was ich leiste.
 Ich bin nicht, was ich habe.
 Ich bin nicht, was andere von mir halten.
 Ich bin nicht, was ich selber von mir denke.
 Ich freue mich, wenn ich was leiste.
 Ich bin dankbar, wenn ich was habe.
 Ich habe es gern, wenn andere was von mir halten.
 Ich finde es gut, wenn ich ehrlich von mir denke.
 Aber meine Identität, wer ich wirklich bin, ist unabhängig davon in der Liebe Gottes begründet.
 Ich bin geliebt, bedingungslos geliebt, gewollt, gerechtfertigt, bewiesen und angenommen – ganz allein und restlos in seiner unfassbaren Güte.

Axel Kühner

Sternsingen – Straßenplan 2006

Caspar Melchior Balthasar

C + M + B

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus

Freitag, 30.12.2005
Cyta

Montag, 2.1.2006
Prinz-Eugen-Straße, Hechenbergweg, Völs Au, Aflingerstraße, Albertstraße, Martinsweg, Karl-Fischer-Gasse, Nikolaus-Lenau-Straße, Adam-Müller-Gutenbrunn-Weg, Friedensstraße, Landesstraße, Moosbachstraße

Dienstag, 3.1.2006
Wolkensteinstraße, Maximilianstraße, Herzog-Sigmund-Straße

Mittwoch, 4.1.2006
Alle Betriebe ab 8.30 Uhr
Thurnfelsstraße, Peter-Siegmair-Straße, Schießstandweg, Bahnhofstraße, Kranebitterstraße, Seestraße, Blaike, Moosau

Donnerstag, 5.1.2006
Innsbrucker Straße, Handel-

Mazzetti-Weg, Ulrichweg, Sonnwinkel, Wieslanderweg, Reinhardweg, Lorenz-Rangger-Weg

Freitag, 6.1.2006
Kirchgasse, Pfarrgasse, Werth, Werth-Rain, Angerweg, Bauhof, Eichberg, Birkenweg, Lindenweg, Föhrenweg, Josef-Hell-Weg, Otto-Kubik-Weg, Dorfstraße, Steigäcker, Rotental, Greidfeld

Termine Jungschar und Jugend Jänner 2006

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Sa.	7.1.	12.30	Fahrt zum Diözesanen Sternsingen nachtreffen mit Bischof Manfred Scheuer in Neustift im Stubai, Anmeldung erbeten, Abfahrt: 12.30 beim Pfarrheim	Neustift im Stubai
Mo.	9.1.	19.30	Jugendvesper im Stift Wilten, Abfahrt: 19.00 kath. Pfarrheim, 19.10 evang. Kirche	Stift Wilten
Do.	12.1.	20.30	Pfarrführungskreis	Pfarrsaal
Sa. bis So.	14.1./15.1.		Firmlingswochenende in Igls Abfahrt: 9.00 Pfarrkirche	Igls
Sa. bis So.	21.1./22.1.		Hüttenwochenende JS- und Minigruppen von Andreas Leitgeb, Georg Sigmund und Martin Scheiber	St. Sigmund
So.	29.1.	15.00 – 17.00	Familienspielenachmittag	Pfarrsaal

Tanzen 50 + und 60 + und 70 + ... und mehr.. ... die etwas andere Art zu tanzen!

Wir tanzen alte und neue Tänze aus allen Ländern der Welt in Form von Kreis- und Gruppentänzen, Block- und Einzeltänzen und Tänzen im Sitzen.

Das besondere an diesen Tänzen ist, dass sie „partnerunabhängig“ sind. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Einmal im Monat bieten wir unsere unterschiedlichsten Besonderheiten an - z.B. Griechische Tänze, Israelische Tänze, u.v.m (Infos bitte bei den Tanzleiterinnen einholen).

Diese „besondere“ Art zu tanzen hält Herz und Kreislauf in Schwung, trainiert Gedächtnis und Koordination und fördert

die Beweglichkeit der Gelenke !

Gemeinsames Tanzen aktiviert und stärkt ...

... und es macht auch noch FREUDE !!!!

Wir treffen uns:

WANN jeweils Donnerstags, von 15.00 - 16.30 Uhr

WO Im Pfarrsaal, Werth 5

WIEVIEL à € 2,50

WER **Tanzleitung und Information:**
Jutta Sturmayer,
Tel. 0512 / 30 23 46
Lisa KREUTZ,
Tel. 0664 / 54 05 282



Vrauen Vokal Völs 2006 in neuer Besetzung

Liebe aktive bzw. unterstützende Mitglieder, Freunde und solche, die es noch werden wollen!

Wir wünschen Euch für 2006 **Gesundheit, viel Glück und Erfolg** und nehmen den Jahreswechsel wieder einmal zum Anlass, uns für eure aktive, finanzielle sowie emotionale Unterstützung zu bedanken.

Rückblick 2005:

Das vergangene Jahr war neben der regelmäßigen Probenarbeit mit etlichen Programmpunkten gespickt (Gestaltung verschiedener Gottesdienste in Völs und Innsbruck, Auftritte beim Tauschkreisbasar im Haus der Begegnung, bei der Jubiläumsfeier der Völser Sängerrunde und am Christkindlmarkt, Adventsingen in der Zentrale der Hypo-Bank u.a.). Viel Freude bereiten uns auch immer die Fortbildungsveranstaltungen (Stimmbildungswochenende, Frauentag) sowie unsere anregenden und - nur manchmal feucht aber immer - fröhlichen Feiern zwischendurch.

Am 14. November wurden die Vertreter unseres Vereines im Rahmen der Generalversammlung neu gewählt. Ein herzliches Danke den Vrauen, die sich bereit erklärt haben, einen Teil ihrer (Frei-)Zeit zu Gunsten des Vereins zu investieren:

Obfrau: Brigitte Gradl-Rangger
936823

Chorleiterin: Gabi Pleger,
933681

Kassierin: Waltraud Treichl
Schriftführerin:
Barbara Reumüller-Gantioler
Eventmanagerin: Sieglinde Jud

Bürgermeister Sepp Vantsch hat angesichts unseres Wahlvorschlages schmunzelnd festgestellt: „In euerm kloanen Verein hat praktisch eh' a jede a Amt“.

Dementsprechend ist diese Aufstellung nur unvollständig und wir laden euch zu einem Besuch auf unserer Homepage www.vrauenvokalvoels.tsn.at ein, wo ihr nicht nur das komplette Wahlergebnis nachlesen, sondern euch auch über unsere neuen Mitglieder - die wir auf diesem Weg noch einmal herzlich willkommen heißen - informieren könnt.

Ausblick 2006:

Im Mozartjahr ist die Auf-führung einer Messe dieses genialen Komponisten natürlich Pflicht! Außerdem sind einige Auftritte und Messgestaltungen geplant. Die genauen Termine geben wir jeweils rechtzeitig bekannt.

Zu guter Letzt bedanken wir uns bei Anna Maria Frei, die wir aus Zeitmangel aufgrund neuer beruflicher Herausforderungen als Obfrau leider verabschieden müssen; als Sängerin, Rechnungsprüferin und Konsulentin in verschiedensten Angelegenheiten bleibt sie uns zum Glück jedoch erhalten!



Obfrau: Brigitte Gradl-Rangger



Chorleiterin: Gabi Pleger



Anna Maria Frei

NEUERÖFFNUNG



Genießen Sie unsere gemütliche Atmosphäre und unsere Spezialitäten der Griechischen und Mediterranen Küche.

Reservierungen für Ihre persönliche Familien- oder Betriebsfeier nehmen wir gerne entgegen.

Wir sind täglich von 11:00 - 14:30 und von 17:00 - 24:00 Uhr da.



Restaurant Santorini
Innsbrucker Str. 56 • A-6176 Völs
Tel.: 0512 30 11 13

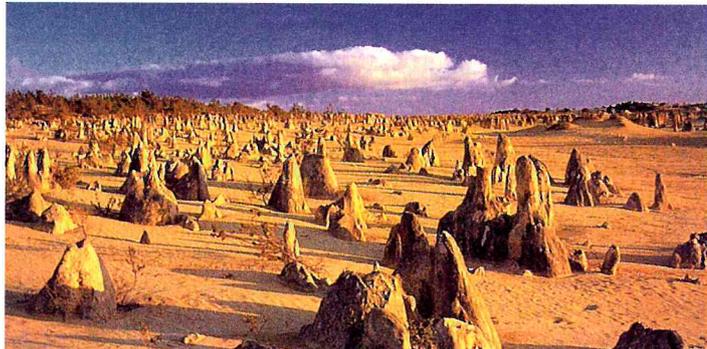


Pensionisten
verband
Österreich



Ortsgruppe
Völs
6176

Diavortrag Westaustralien und Tasmanien



Vom tropischen Dschungel bei Darwin über die Wüsten und Savannen ins Wildblumenparadies nördlich von Perth und in die grüne Bergwildnis Tasmaniens führt uns unser Fritz Lintner anlässlich eines sicherlich äußerst interessanten Diavortrages

am Donnerstag, den 19. Jänner 2006 um 15.00 Uhr
im Haus der Senioren

Eintritt frei..... freiwillige Spenden werden einem sozialen Zweck zugeführt.

Modernes Kreuz für Pfarrer Christoph

Im Wahlfach Zeichnen und Bildnerische Gestaltung bei Frau Monika Zehetgruber und Frau Elisabeth Schretter gestalteten wir für die Messen in der Hauptschule Völs ein Altartuch mit dem dazupassenden Kreuz, das die Werkgruppe unter den Fittichen von Herrn Linhofer geschaffen hat.

So entstand ein richtiges Kunstwerk. Mit vielen frischen und leuchtenden Farben bemalten

wir zuerst das Kreuz und dann das Altartuch.

Am Montag nach dem ersten Adventssonntag fand die Adventkranzweihe im Mehrzwecksaal der Hauptschule statt.

Die Schüler und Schülerinnen überreichten zu Beginn der Feier unserem Christoph die selbst gemachten Werkstücke. Er bedankte sich herzlich und wir sind zusätzlich motiviert, kreativ zu sein.



Die 4. Klassen der Hauptschule Völs in München

Die 2. Exkursion der 4. Klassen der Hauptschule Völs führte uns nun nach München, nachdem wir bereits zu Beginn des Schuljahres Vorarlberg besucht hatten.

Die erste Station war dort das Technische Museum, wo sich

SchülerInnen wie LehrerInnen von der Vielfältigkeit der Ausstellungen beeindruckt zeigten.

Anschließend bummelten wir über den Christkindlmarkt in der Altstadt und genossen die vorweihnachtliche Stimmung.



EMMAUS-STUBE

09.1. spielen, plaudern, singen

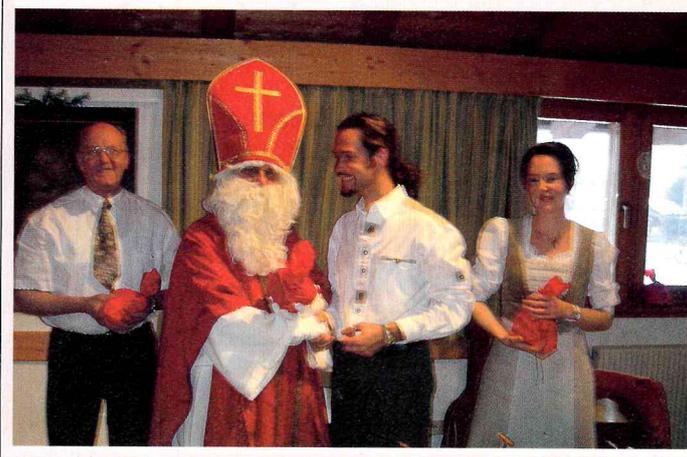
16.1. Bewegung mit Musik

23.1. „Gesundheit und Pflege beim Älterwerden“ - Vortrag mit Frau Kreuzmair

30.1. Andacht mit Blasiussegen

Für die besinnliche Feierstunde in der Emmausstube möchten sich alle Besucher bei Fam. Lang-Pertl besonders bei „James“ recht herzlich bedanken. Auch der Nikolaus alias Pfarrer Christof beglückte die Senioren mit kleinen Geschenken. Auch dafür vielen Dank.

Große Freude bereitete uns das Krippenspiel der Jungscharkinder unter der Leitung von Frau Christl Töpfer. Auch dafür herzlichen Dank.



Müllabfuhrkalender 2006

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
So.01	Mi.01	Mi.01	Sa.01	A. Frühj.p.	Mo.01 16
Mo.02	Do.02	Do.02	So.02		Di.02
Di.03	Christb. Fr.03	Fr.03	Mo.03	14	Mi.03
Mi.04	Sa.04	Sa.04	Di.04		Do.04
Do.05	So.05	So.05	Mi.05		Fr.05
Fr.06	Mo.06	Mo.06 6	Do.06	10	Sa.06
Sa.07	Di.07	Di.07	Fr.07		So.07
So.08	Mi.08	Mi.08	Sa.08		Mo.08
Mo.09	Do.09	Do.09	So.09		Di.09
Di.10	Christb. Fr.10	Fr.10	Mo.10	15	Mi.10
Mi.11	Sa.11	Sa.11	Di.11		Do.11
Do.12	So.12	So.12	Mi.12		Fr.12
Fr.13	Mo.13	Mo.13 7	Do.13	11	Sa.13
Sa.14	Di.14	Di.14	Fr.14		So.14
So.15	Mi.15	Mi.15	Sa.15		Mo.15
Mo.16	Do.16	Do.16	So.16		Di.16
Di.17	Fr.17	Fr.17	Mo.17	16	Mi.17
Mi.18	Sa.18	Sa.18	Di.18		Do.18
Do.19	So.19	So.19	Mi.19		Fr.19
Fr.20	Mo.20	Mo.20 8	Do.20	12	Sa.20
Sa.21	Di.21	Di.21	Fr.21		So.21
So.22	Mi.22	Mi.22	Sa.22		Mo.22
Mo.23	Do.23	Do.23	So.23		Di.23
Di.24	Fr.24	Fr.24	B & Str. Mo.24	17	Mi.24
Mi.25	Sa.25	Sa.25	Frühj.p. Di.25		Do.25
Do.26	So.26	So.26	Mi.26		Fr.26
Fr.27	Mo.27	Mo.27 9	Do.27	13	Sa.27
Sa.28	Di.28	Di.28	Fr.28		So.28
So.29		Mi.29	Sa.29		Mo.29
Mo.30		Do.30	So.30		Di.30
Di.31		Fr.31			Mi.31

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Sa.01	Di.01	Fr.01	So.01	Mi.01	Fr.01
So.02	Mi.02	Sa.02	Mo.02	Do.02	Sa.02
Mo.03	Do.03	So.03	Di.03	Fr.03	So.03
Di.04	Fr.04	Mo.04	Mi.04	Sa.04	Mo.04
Mi.05	Sa.05	Di.05	Do.05	So.05	Di.05
Do.06	So.06	Mi.06	Fr.06	Mo.06	Mi.06
Fr.07	Mo.07	Do.07	Sa.07	Di.07	Do.07
Sa.08	Di.08	Fr.08	So.08	Mi.08	Fr.08
So.09	Mi.09	Sa.09	Mo.09	Do.09	Sa.09
Mo.10	Do.10	So.10	Di.10	Fr.10	So.10
Di.11	Fr.11	Mo.11	Mi.11	Sa.11	Mo.11
Mi.12	Sa.12	Di.12	Do.12	So.12	Di.12
Do.13	So.13	Mi.13	Fr.13	Mo.13	Mi.13
Fr.14	Mo.14	Do.14	Sa.14	Di.14	Do.14
Sa.15	Di.15	Fr.15	So.15	Mi.15	Fr.15
So.16	Mi.16	Sa.16	Mo.16	Do.16	Sa.16
Mo.17	Do.17	So.17	Di.17	Fr.17	So.17
Di.18	Fr.18	Mo.18	Mi.18	Sa.18	Mo.18
Mi.19	Sa.19	Di.19	Do.19	So.19	Di.19
Do.20	So.20	Mi.20	Fr.20	Mo.20	Mi.20
Fr.21	Mo.21	Do.21	Sa.21	Di.21	Do.21
Sa.22	Di.22	Fr.22	So.22	Mi.22	Fr.22
So.23	Mi.23	Sa.23	Mo.23	Do.23	Sa.23
Mo.24	Do.24	So.24	Di.24	Fr.24	So.24
Di.25	Fr.25	Mo.25	Mi.25	Sa.25	Mo.25
Mi.26	Sa.26	Di.26	Do.26	So.26	Di.26
Do.27	So.27	Mi.27	Fr.27	Mo.27	Mi.27
Fr.28	Mo.28	Do.28	Sa.28	Di.28	Do.28
Sa.29	Di.29	Fr.29	So.29	Mi.29	Fr.29
So.30	Mi.30	Sa.30	Mo.30	Do.30	Sa.30
Mo.31	Do.31		Di.31		So.31

Abfalltrenn- ABC

A

Abbeizmittel
Abflussreiniger
Agrarfolien
Akkus

Altmineralöle
Aludosen
Alufolien
Aluminiumgeschirr
Asche (Kohle / Koks)
Asche (Holz)
Asbesthitzeschilder

Asbest in Nachtspeichergeräten
Äste
Autobatterien

Autopflegemittel

B

Babywindeln
Backrohrreiniger
Batterien

Baumschnitt

Bauschutt

Bekleidung
Benzin
Bettwäsche
Bettfedern
Bierkapseln
Binden
Bleche
Blechdosen
Blechgeschirr
Blechspielzeug
Bleikristallglas
Bleistifte
Blisterverpackungen
Blumenerde
Blumentöpfe
Bodenbeläge
Bodenpflegemittel
Boiler

Briefe
Brot
Bücher
Butterpapier
Butterverpackung

C

Campinggaskart. (leer)
Cassetten
CD/MC
CD/MC-Hüllen
Chemikalien
Chemikalienbehälter
Computer

Computerdisketten
Computerpapier

A

Problemstoff
Problemstoff
Agrarfoliensammlung
Problemstoff, Rückgabe im Fachhandel
Problemstoff
Metallcontainer
Metallcontainer
Eisensch. Recyclinghof
Restmüll
Biotonne, Kompost
Problemstoff (Achtung Asbeststaub ist krebs-erregend !)
Rückgabe beim Fachhandel
Biotonne, Kompost
Problemstoff, Rückgabe beim Fachhandel
Problemstoff

B

Restmülltonne
Problemstoff
Problemstoff, Rückgabe beim Fachhandel
Biotonne, Kompost
Baum- u. Strauch-schnittaktion
Bauschuttcontainer von Firma, Kleinstmen-
gen im Recyclinghof
Altkleidersammlung
Problemstoff
Altkleidersammlung
Biotonne, Kompost
Metallcontainer
Restmülltonne
Eisensch. Recyclinghof
Metallcontainer
Eisensch. Recyclinghof
Eisensch. Recyclinghof
Restmülltonne
Restmülltonne
Kunststoffcontainer
Biotonne, Kompost
Restmülltonne
Sperrmüll
Problemstoff
Problemstoff, Rückgabe im Fachhandel
Papiercontainer
Biotonne, Kompost
Papiercontainer
Restmülltonne
Kunststoffcontainer

C

Metallcontainer
Restmülltonne
Restmülltonne
Kunststoffcontainer
Problemstoff
Problemstoff
Problemstoff, Elektro-
nikschrottsammlung
Restmülltonne
Papiercontainer

D

Desinfektionsmittel
Dias
Diesel
Dieselfilter (gebraucht)
Dispersionsfarben
Drahtglas
Draht
Düngemittel
Durchschreibpapier

E

Eierschalen
Eisen
Elektro- u. Elektronik-
geräte
Energiesparlampen

Entroster
Entkalker
Entwickler

F

Fahrradschlauch
Farbbänder
Farben, Farbstoffe
Farbdosen (pinselrein)
Farbdosen mit Resten
Farbverdünner
Federn
Fensterdichtungen
Fensterglas
feuerfestes Glas
Feuerlöscher
Fieberthermometer
Filme
Filmdosen
Filter für Treibstoff und
Motoröl
Filzstifte
Fleckputzmittel
Fleischreste
Fleischtassen sauber
Fotochemikalien
Foto
Frischhaltefolien
Frittieröle/ Fette
Frostschutzmittel

G

Gartenabfälle
Gasflaschen und
Gaskartuschen
Gefriertruhen

Gemüseabfälle
Geschirrspüler
Getränkedosen
Getränkedosen
Getränkedosen
Gifte aller Art
Glasflaschen (Einweg)
Glaskeramikkochfelder
Glühbirnen
Grasschnitt
Gummiabfälle
Gummistiefel
Gurkengläser

H

Haare
Haushaltsreiniger
Hefte
Heizölabfälle

D

Problemstoff
Restmülltonne
Problemstoff
Problemstoff
Problemstoff
Restmülltonne
Eisensch. Recyclinghof
Problemstoff
Restmülltonne

E

Biotonne, Kompost
Eisensch. Recyclinghof
Problemstoff, Rück-
gabe beim Fachhandel
Problemstoff, Rückgabe
beim Fachhandel (Pfand)
Problemstoff
Problemstoff
Problemstoff

F

Restmüll
Problemstoff
Problemstoff
Metallcontainer
Problemstoff
Problemstoff
Biotonne, Kompost
Restmülltonne
Restmülltonne
Restmülltonne
Problemstoff
Problemstoff
Restmülltonne
Kunststoffcontainer
Problemstoff, Rückgabe
beim Fachhandel (Pfand)
Problemstoff
Problemstoff
Biotonne
Kunststoffcontainer
Problemstoff
Restmülltonne
Kunststoffcontainer
Recyclinghof
Problemstoff

G

Biotonne, Kompost
Problemstoff

Recyclinghof
Rückgabe Fachhandel
Biotonne, Kompost
Eisensch. Recyclinghof
Metallcontainer
Kunststoffcontainer
Problemstoff
Glascontainer
Sperrmüll
Restmülltonne
Biotonne, Kompost
Restmülltonne
Restmülltonne
Glascontainer

H

Biotonne, Kompost
Problemstoff
Papiercontainer
Problemstoff

Herde

Hohlgläser
Holzschutzmittel
Hydrauliköl

I

Illustrierte
Insektenschutzmittel
Isolierglas

J

Joghurtbecher
Joghurtbecherdeckel

K

Kabel
Kaffeesud mit Filter
Kaffeeverpackung
Kanister-Kunststoff
Kanister-Metall
Kartons (gefaltet)
Kataloge
Katalysatoren (KFZ)

Katzenstreu
Kehricht
Keramikverpackung
Kerzenreste
Ketchupflaschen
(Kunststoff)
Obstkisten
Kitte
Klebebänder
Kleber
Kleidungsstücke
Kleintiermist/ Streu
Knochen

Knopfzellen
Kohlen- u. Koksasche
Konservendosen
Korken
Kosmetika
Kronenkorken
Küchenabfälle
Kugelschreiber
Kühlschränke/Truh

Kunststoffflaschen
(Einweg)
Kunststoffflaschen
(Mehrweg)
Kunststoffverpackung
Kunststoffverschluß
Kupferrohre/ Draht
Kuvverts

L

Lackreste
Laserdruckerpatronen
Laub
Laugen
Lebensmittelreste
Lederabfälle
Leuchtstoffröhren

Lösungsmittel
Luftfilter

Eisensch. Recyclinghof
Rückgabe Fachhandel
Glascontainer
Problemstoff
Problemstoff

I
Papiercontainer
Problemstoff
Restmülltonne

J
Kunststoffcontainer
Metallcontainer

K
Eisensch. Recyclinghof
Biotonne, Kompost
Kunststoffcontainer
Kunststoffcontainer
Metallcontainer
Recyclinghof
Papiercontainer
Problemstoff, KFZ-
Fachhandel
Restmülltonne
Restmülltonne
Recyclinghof
Restmülltonne
Kunststoffcontainer

Kunststoffcontainer
Problemstoff
Restmülltonne
Problemstoff
Altkleidersammlung
Biotonne, Kompost
Restmülltonne kleine
Mengen Biotonne,
Kompost
Problemstoff
Restmülltonne
Metallcontainer
Biotonne, Kompost
Problemstoff
Metallcontainer
Biotonne, Kompost
Restmülltonne
Problemstoff, Rückgabe
im Fachhandel
Kunststoffcontainer

Geschäft (Pfand)

Kunststoffcontainer
Kunststoffcontainer
Eisensch. Recyclinghof
Papiercontainer

L
Problemstoff
Problemstoff
Biotonne, Kompost
Problemstoff
Biotonne, Kompost
Restmülltonne
Problemstoff, Rück-
gabe im Fachhandel
(Pfand!)
Problemstoff
Restmülltonne

M
Matratzen
Medikamente
Milchkartons
Mineralöl
Möbel
Motoröl
Mottenschutzmittel

N
Nagellack
Nagellackentferner
Nägel
Nähereiabfälle
Neonröhren

Netze (Plastik)
Nitroverdünnung
Nylonstrümpfe

O
Obstabfälle
Öfen
Öle
Öldosen (leer)
Öldosen mit Resten
Öl-Kraftstofffilter
Ölreste
ölverschmutzte
Gegenstände

P
Packpapier
Papier (beschichtet)
Papier (verschmutzt)
Petroleum
Pflanzenschutzmittel
Pflagemittel
Plastikverpackungen
Porzellan
Präservative
Prospekte
Putzmittel

Q
Quecksilber

R
Rasenschnitt
Rattengift
Reifen
Reinigungsmittel
Reisig
Rindenabfälle
Röntgenbilder
Rostschutzmittel

S
Saftpackerl
Salben
Säuren
Schädlingsbekäm-
pfungsmittel
Schallplatten
Schaumstoffver-
packungen
Schi
Schlachtabfälle
Schläuche

M
Sperrmüll
Problemstoff,
Kunststoffcontainer
Problemstoff
Sperrmüll
Problemstoff
Problemstoff

N
Problemstoff
Problemstoff
Metallcontainer
Restmülltonne
Problemstoff, Rück-
gabe im Fachhandel
(Pfand!)
Kunststoffcontainer
Problemstoff
Restmülltonne

O
Biotonne, Kompost
Sperrmüll
Problemstoffe
Metallcontainer
Problemstoff
Problemstoff
Problemstoff
Problemstoff

P
Papiercontainer
Kunststoffcontainer
Restmülltonne
Problemstoff
Problemstoff
Kunststoffcontainer
Bauschutt Recyclinghof
Restmülltonne
Papiercontainer
Problemstoff

Q
Problemstoff

R
Biotonne, Kompost
Problemstoff
KFZ-Fachhandel
Problemstoff
Biotonne, Kompost
Biotonne, Kompost
Problemstoff
Problemstoff

S
Kunststoffcontainer
Problemstoff,
Apotheke
Problemstoff
Problemstoff
Restmülltonne
Restmülltonne
Sperrmüll
Kadaversammelstelle
Restmülltonne

Schmieröle
Schnecken Gift
Schnittblumen
Schokoladealufolien
Schokoladenpapier
Schrauben
Schraubverschlüsse
aus Metall
Schreibgeräte (Marker,
Folienstifte)
Schreibmaschinen-
kassetten
Schreibpapier
Schrumpffolien
Schuhbänder
Schuhcremedosen
(leer)
Schuhe
Servietten aus Papier
gebraucht
Speisefette/ Öle
Speisereste
Spiegelglas
Spiritus
Spraydosen (Druckgas)
Spraydosen (Pump-
sprays leer)
Spülmittelflaschen
Stanniolpapier
Staubsaugerbeutel
Steingutverpackung
Steingutgeschirr
Stoffreste
Strauchschnitt

Styropor
Suppenpackerl

T
Tapeten
Taschentücher, Papier
Teesud mit Beutel
Teppiche
Thermometer
Tiefkühlverpackungen
Tierfutterdosen
Tonbänder
Tonerkassetten

Topfpflanzen

U
Unkraut
Unkrautvernichtungs-
mittel

V
Verpackungsfolie

W
Waschbenzin
Waschmaschinen

Waschmittel
WC-Reiniger

Z
Zeitungspapier

Zellophan
Zweige

Problemstoff
Problemstoff
Biotonne, Kompost
Metallcontainer
Papiercontainer
Metallcontainer
Metallcontainer

Problemstoff

Problemstoff

Papiercontainer
Kunststoffcontainer
Restmülltonne
Metallcontainer

Altschuhsammlung
Biotonne, Kompost

Recyclinghof
Biotonne, Kompost
Restmülltonne
Problemstoff
Problemstoff
Kunststoffcontainer

Kunststoffcontainer
Metallcontainer
Restmülltonne
Kunststoffcontainer
Bauschutt Recyclinghof
Restmülltonne
Biotonne, Kompost
Baum- u. Strauch-
schnittaktion
Kunststoffcontainer,
Kunststoffcontainer.

T
Restmülltonne
Biotonne, Kompost
Biotonne, Kompost
Sperrmüll
Problemstoff
Kunststoffcontainer
Metallcontainer
Restmülltonne
Problemstoff, Wieder-
befüllung im Fach-
handel
Biotonne, Kompost

U
Biotonne, Kompost
Problemstoff

V
Kunststoffcontainer

W
Problemstoff
Sperrmüll, Rückgabe
im Fachhandel
Problemstoff
Problemstoff

Z
Papiercontainer,
TT-Rückholaktion
Kunststoffcontainer
Biotonne, Kompost

Zeichenerklärung für Müllabfuhrkalender

Die verschiedenfarbigen Kennzeichnungen im Kalender

Brauner Streifen: In diesen Wochen findet eine Bioabfallsammlung statt. In den Sommermonaten von Juni bis September wird der Biomüll aus hygienischen Gründen wöchentlich abgeholt.

Grüner Streifen: In diesen Wochen werden die Mülltonnen mit dem grünen Aufkleber, also vierzehntägig, entleert.

Roter Streifen: Die Mülltonnen mit dem roten Aufkleber werden alle vier Wochen entleert, dies ist im Kalender mit einem roten Streifen festgehalten.

Blauer Streifen: Mülltonnen mit dem blauen Aufkleber werden alle sechs Wochen entleert. Diese Wochen sind mit einem blauen Streifen gekennzeichnet.

Christb. Christbaumsammlung:

Bitte entfernen Sie jeden Behang, Schmuck und vor allem Lametta restlos, da die Bäume in der Völser Kompostieranlage verarbeitet werden!

B & ST Baum und Strauchschnitt:

An den drei im Kalender gekennzeichneten Terminen finden die Baum- und Strauchschnittsammlungen statt. Bitte legen Sie Ihr Schnittgut bis 06.00 Uhr gebündelt an der Straße zur Abholung bereit. Ungebündeltes oder abseits abgelagertes Material wird nicht mitgenommen. Legen Sie auch keine anderen Abfälle dazu, da diese auf keinen Fall mitgenommen werden. Außerhalb dieser Termine können Sie am Bauhof zu den Öffnungszeiten Baum- und Strauchschnitt kostenlos abgeben.

Frühj.p. Frühjahrsputz:

Wie jedes Jahr, findet auch 2005 ein Frühjahrsputz statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bei Schlechtwetter wird der Termin verschoben (siehe A. Frühj.p.)!

A.Frühj.p.

Ausweichtermin für den Frühjahrsputz:

Zusammengestellt:

Renate Fuchs Abfallberaterin

Hannes Geiler/ Obmann des Umweltausschusses



Abfallberatung:

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer: 30 31 11- Dw. 28; Änderungen bezüglich des Abholrhythmus, der Mülltonnen oder des Biomülls können immer nur bis spätestens 10 Tage vor Quartalsbeginn (01. Jänner, April, Juli, Oktober) persönlich im Gemeindeamt vorgenommen werden. Für eine persönliche Beratung steht Ihnen die Abfallberaterin, Frau Fuchs, im Gemeindeamt, 3. Stock, gerne zur Verfügung. Bei ihr erhalten Sie auch zusätzliche Rest- oder Biomüllsäcke, Öli's, sowie kleine Biomüllsammelbehälter, Einstecksäcke 10 Liter und 120 Liter.

Sperrmüllsammlung:

Sperrmüll sind all jene Abfälle, die keiner anderen Fraktion zugeteilt, und wegen ihrer Form oder Größe nicht in die Hausmülltonne eingebracht werden können (z B. Couch, Alibert, Matratzen, Polstermöbel, große Teppiche usw.) Sperrmüll kann zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof abgegeben werden. Gegen einen Betrag von 66,86 € (Transportbeitrag 27,98 € + 38,88 € Entsorgungsbeitrag) wird nach telefonischer Vereinbarung mit der Abfallberaterin Frau Fuchs (Telefon: 303111-28), der Sperrmüll bei Ihnen abgeholt.

Kartonagen

bitte zum Recyclinghof bringen!

GEÖFFNET:

Dienstag 16:00 - 19:00
Freitag 14:00 - 17:00
und jeden Ersten Samstag
im Monat von 9:00 - 12:00

Danke!

Am Recyclinghof werden nicht angenommen:

Autoreifen, diese werden im Reifenhandel zurückgegeben.

Jedes Geschäft, das Batterien verkauft, muß Altbatterien der gleichen Art zurücknehmen!

Öffnungszeiten des Recyclinghofes:

Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr
Freitag 14:00 - 17:00 Uhr
und jeden Ersten Samstag im Monat von 9:00 - 12:00 Uhr

Am Recyclinghof

können zu den Öffnungszeiten folgende Abfälle abgegeben werden:

Problemstoffe, Speiseöl, Kleider, Schuhe, Kartonagen, Holz, Eisen, Sperrmüll, Elektronikschrott, Baum- und Strauchschnitt, Bauschutt (bis 1m³), Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, Verpackungen aus Metall, Altglas und Papier;

Bitte trennen Sie Ihre Abfälle sauber und hinterlassen Sie die Sammelinsel ordentlich!

Danke !

Wertstoffsammelinseln sind keine Mülldeponien !!!!

Durch laufende Kontrollen wurden immer wieder katastrophale Zustände bei den Wertstoffsammelinseln festgestellt. Die Sammelinseln dienen dazu, Wertstoffe, wie Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen, Verpackungen aus Altmetall, Altglas und Altpapier zu sammeln. Diese können durch Recyclingverfahren wiederverwertet werden. Andere Abfälle, wie Restmüll, Bioabfall oder sogar Problemstoffe haben bei einer Wertstoffsammelstelle nichts verloren. Diese Fehlwürfe stellen sowohl für das Entsorgungsunternehmen wie auch für die Marktgemeinde Völs eine unzumutbare Belastung dar. Um den „schwarzen Schafen“, die Sammelinseln als Mülldeponien nutzen, auf die Schliche zu kommen, werden die Sammelinseln durch bevollmächtigte Personen laufend überwacht. Ein Zuwiderhandeln, wie z. B. die Entsorgung von Restmüll wird mit einer Anzeige und einer Verwaltungsstrafe geahndet.

Was darf nicht zum Biomüll:

Staubsaugerinhalte, Kehricht und Feinstaub, Metalle und Kunststoffe, farbig bedrucktes und beschichtetes Papier, Glas, lackiertes und schutzbehandeltes Holz, Kohle- und Kohlenasche, usw. Nur sauber getrennter Bioabfall wird zu einem guten Kompost. Bitte geben Sie Ihren Biomüll nicht in Plastiksäcken in die Biotonne, da dies zu einem erheblichen Mehraufwand bei der Kompostierung führt.

Adventsingen

Am 17.12.2005 fand das alljährliche Adventsingen der Völser Sängerrunde statt. Trotz äußerst schlechten Witterungsbedingungen war die Veranstaltung ausgezeichnet besucht.

Die Hausmusik Navis, der Singkreis Grinzens und die Völser Sängerrunde boten ein abwechslungsreiches Programm.

Mit Liedern wie „Advent“, „Rorate“, „Still o Himmel“ und Anklöpfellieder wurden die Besucher auf das bevorstehende

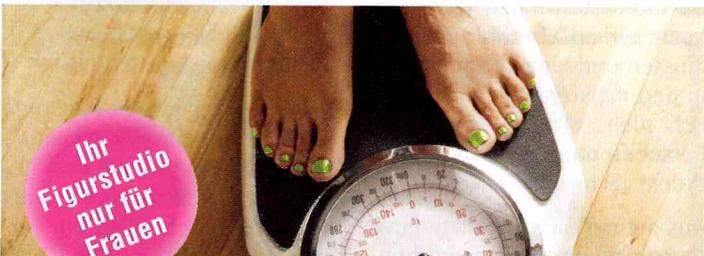
Weihnachtsfest eingestimmt.

Besinnliche Gedanken und Geschichten wurden von Christine Stallbaumer vorgetragen.

Zum Ausklang wurde mit dem Publikum gemeinsam „Es wird schon glei dumper“ gesungen.

Die Völser Sängerrunde wünscht allen Völserinnen und Völsern ein gesundes neues Jahr.

Der Obmann der Völser Sängerrunde
Oberhauser Stefan



Ihr
Figurstudio
nur für
Frauen

Damit das neue Jahr
nicht so schwer...
...sondern
ganz leicht wird!

TAG DER OFFENEN TÜR

am 22. Januar 2006
von 10.00 - 18.00 Uhr

Informieren Sie sich am Tag der offenen Tür wie Sie mit uns und unserem 3-Säulen-Konzept Ihre guten Vorsätze umsetzen können.

- 1 Problemzonen- und Stoffwechseltraining
- 2 Ernährungsberatung
- 3 passive Figurverbesserungsmethoden

Nur an
diesem Tag
sparen Sie
100,- €

bellissima Figurstudio
Giessenweg 1 / Cyta
im Schuler-Gebäude
6176 Völs

FIGUR- UND ABNEHMSTUDIO
bellissima
schönschnellschlank.

Tel 0512-30 11 04
www.my-bellissima.de
voels@my-bellissima.de



Gelungene Adventfeier des Völser Seniorenbundes

Am 17. Dezember fand im weihnachtlich schön dekorierten Saal des Hauses der Senioren die schon traditionelle vorweihnachtliche Adventfeier des Völser Seniorenbundes statt. Neben über 120 Mitgliedern waren auch Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch, Vizebürgermeister SR Reinhard Schretter und die Gemeinderäte Erich Ruetz, Toni Pertl und Hannes Geiler gekommen.

Sehr herzlich begrüßt wurden auch HR Dr. Adolf Lässer und Ehrenobmann Andreas Kranebit-

ter. Nach einem eher besinnlichen Teil, musikalisch begleitet von der „Völser Soatnmusik“ und der Gesangsgruppe „A-Viergsong“, kam bei guter Bewirtung die Unterhaltung und Gemütlichkeit auch nicht zu kurz. Ein herzliches Dankeschön erging an Herrn Erich Schwarzenberger von der Fa. Samen - Schwarzenberger für seine großzügige Spende. Ebenso ein herzlicher Dank an Franz Mayr - Natterer Reisen - für seine Spende.

J. Knapp



**praxmarer
kaffee**

DER AROMATISCHE AUS TIROL

Direktverkauf ab Rösterei

6176 Völs, Giessenweg 17, Tel. 30 24 00
www.praxmarer.at



Die Krippenfreunde Völs

bedanken sich bei den Völserinnen und Völsern für den Besuch der Krippenausstellung und ihren Spenden am 3. und 4.12.2005 im Pfarrheim.

Wir wünschen allen Völserinnen und Völsern ein glückliches und vor allem ein gesundes Jahr 2006.

Obmann Friedrich Seifert

Das Haus der Senioren informiert

Telefon: 302655 • Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zu Ihrer Verfügung

Liebe Völserinnen
und Völser!

Wir verlangen, das Leben
müsse einen Sinn haben.

Aber es hat genau so
viel Sinn, wie wir
ihm geben.

(Hermann Hesse)

Mit diesem Gedanken wün-
schen wir Ihnen ein gutes und
vor allem gesundes neues Jahr.

H. Pernter

Ein Bericht vom Pflegekongress 2005 zum Thema „Schwarzarbeit“ im ambulanten Pflege- und Betreuungsbereich

In den Medien wird häufig über das „Ehrenamt“ berichtet und daher ist bestimmt auch vielen von Ihnen die Tatsache bekannt, dass ca. 75 % aller pflegebedürftigen Österreicherinnen und Österreicher von Angehörigen, Freunden und Bekannten zumeist ehrenamtlich in ihrer vertrauten Umgebung zu Hause betreut und auch gepflegt werden. Fachleute sind sich einig, dass unser soziales System ohne die überaus wertvolle Hilfe die-

ser Menschen derzeit nicht funktionieren würde.

In der letzten Zeit gibt es aber im ambulanten Bereich (zu Hause) eine Entwicklung, die bei Experten die Alarmglocken klingen lassen. Wenn Betreuungs- und Pflegebedürftige von den Angehörigen und deren Helfern wegen Zunahme der Pflegelastigkeit nicht mehr betreut werden können, gehen auch in Österreich die Angehörigen dazu über, Pflegekräfte und Hilfskräfte aus unseren östlichen Nachbarländern zu beschäftigen.

Da diese Leistungen natürlich auch „privat“ bezahlt werden müssen und eine Versteuerung in den meisten Fällen vermutlich nicht erfolgt, sind diese Personen ganz einfach ausgedrückt „Schwarzarbeiter“.

Aus meiner Sicht werden diese Personen dann angeworben, wenn die Pflegebedürftigen selbst ein Haus, eine Wohnung oder einen Grund besitzen. Warum ist das so? In Österreich können die Landesregierungen selbst bestimmen, ob ein Haus bzw. Grund im Falle einer Heimaufnahme der Landesregierung zur Besicherung angeboten werden muss oder nicht.

Bei den Bundesländern, in denen wie in Tirol eine Besicherung vorgenommen wird, zeigt sich, dass der Anteil jener Menschen, die sich daheim von

SchwarzarbeiterInnen pflegen lassen oder möglicherweise auch aus wirtschaftlichen Gründen pflegen lassen müssen, in einem beängstigenden Ausmaß zunimmt.

Der international anerkannte Fachmann und Chef des Zentrums für Wohlfahrtspolitik, Professor Bernd Marin, hat bei einem kürzlich in Innsbruck stattgefundenen Expertengespräch berichtet, dass auf eine Pflegefachkraft, die im ambulanten Bereich tätig ist, bereits 11 SchwarzarbeiterInnen kommen dürften. Beim Pflegekongress in Wien wurde aktuell von ca. 40.000 Schwarzarbeitern in diesem Bereich gesprochen.

Diese sind zumeist 14 Tage rund um die Uhr beim Pflegebedürftigen ohne eine soziale Absicherung wie Kranken-, Unfall- oder Pensionsversicherung im Einsatz. Hier stellten einige Teilnehmer des Kongresses auch die berechtigte Frage, ob wir bei diesen Zuständen denn wieder im tiefsten Mittelalter gelandet sind. Aus meiner Sicht kann sich unsere Gesellschaft nicht einfach vor der Verantwortung drücken und es muss in dieser wichtigen Angelegenheit dringend eine Lösung gefunden werden. Noch könnten von den verantwortlichen Politikern die notwendigen Schritte in die richtige Richtung eingeleitet werden.

Geburtstage im Jänner

Wir wünschen Frau Luzia Brock, Frau Anna Ottilie Pöhli und
Frau Anna Schneebauer

alles Gute zum Geburtstag!



Unsere Bewohner sind, wie man auf dem Bild sieht, sehr kreativ. Sie sind stets mit Begeisterung dabei und schmücken mit ihren Werken das ganze Haus der Jahreszeit entsprechend. Je nach Interesse haben sie die Möglichkeit, an den dreimal wöchentlich stattfindenden Bastelrunden teilzunehmen.

Öffnungszeiten in unserem Hauscafé:

Montag bis Sonntag von 14:00 – 18:00 Uhr

Gemeinebudget 2006

In der letzten Sitzung des Jahres 2005, am 22. Dezember beschloss der Gemeinderat mit 16 Ja- und 3 Neinstimmen (Grüne) das Budget für das Jahr 2006.

Der Gesamthaushalt beläuft sich auf € 11.876.500,-. Im ordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 11.228.500,- vorgesehen. Im Außerordentlichen Haushalt € 648.000,-.

Die wichtigsten Positionen auf der Einnahmenseite sind die gemeindeeigenen Steuern mit € 1.884.900,-, die Einnahmen aus Bundesmitteln mit € 4.224.700,-, die Einnahmen aus den laufenden und einmaligen Transferzahlungen, das Rechnungsergebnis aus dem laufenden Jahr (2005) und die Entnahmen aus Rücklagen in Höhe von € 1.717.900,-. Dazu kommen noch die Mittel aus den Gebührenhaushalten (Wasser, Kanal, Müll, diese Gebühren werden kostenneutral festgesetzt), den Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit (Haus der Senioren, Schwimmbad, Kunsteisbahn) und die Kindergarten- und Musikschulbeiträge.

An frei verfügbaren Mitteln, an Mitteln für Ermessensausgaben, stehen im kommenden Jahr ca. 2,1 Mio. Euro zur Verfügung.

Wesentliche Positionen bei den laufenden Ausgaben sind u.a. der Personalaufwand mit € 2.675.400,-, das sind ca. 21% des Gesamthaushaltes, die laufenden Transferzahlungen (Beiträge an das Land, an Gemeindeverbände, Beiträge im Sozial- und Gesundheitswesen etc.) € 2.886.400,-.

Der Verwaltungs- und Betriebsaufwand einschließlich Gebrauchs- und Verbrauchsgüter € 2.811.600,-, die Landesumlage mit € 300.900,-. Dazu kommen noch Verpflichtungen aus Leasingverträgen.

Die wichtigsten Projekte im Bereich der Ermessensausgaben, sie stellen ja die Investitionstätigkeit der Gemeinde dar, sind:

Im Bau befindet sich das neue Verwaltungsgebäude. Die Gesamtkosten waren mit € 903.000,00 für den Bau, zuzüglich € 80.000,00 für Ein-

richtung, gesamt somit mit € 983.000,00 zu veranschlagen. Die Bedeckung dieser Kosten erfolgt aus einer Rücklage in der Höhe von € 700.000,00 und einer Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 283.000,00.

Die Gemeinde Völs hat 2005 den „Hallerhof“ in der Kirchgasse 1 gekauft. Der Kaufpreis beläuft sich auf € 436.037,00. Dazu kommen die Nebenkosten, wie Vertragserstellungskosten, Grunderwerbsteuer und die Eintragungsgebühr in der Höhe von ca. € 22.000,00. Für den Ankauf eines neuen Kommandofahrzeuges der FF Völs wurde 2005 eine Rücklage in der Höhe von € 40.000,00 geschaffen.

Der Ankauf soll 2006 erfolgen. Der Kaufpreis beläuft sich auf € 80.000,00. Auf den Haushalt 2006 entfällt somit ein Betrag von € 40.000,00.

Für Betriebsausstattung der Feuerwehr wurde ein Betrag von € 19.900,00 in den Haushalt 2006 aufgenommen.

Der laufende Betriebsaufwand der Feuerwehr liegt 2006 bei € 76.400,00.

Der Aufbau eines Katastrophelagers wurde mit einem Betrag von € 28.000,00 veranschlagt.

Die voraussichtlichen Kosten für die Sanierung der Heizung in der Hauptschule belaufen sich auf € 300.000,00.

Der Personalkostenzuschuss der Marktgemeinde Völs an das Land Tirol für die Landesmusikschule Völs beträgt € 117.000,00.

Die Subvention an den Sozialsprengel für die Schülernachmittagsbetreuung für das Jahr 2006 wurde mit € 15.600,00 festgesetzt.

Der Personalaussschuss an den Verein Jugendzentrum Blaike beträgt für das Jahr 2006 € 62.200,00.

Die laufende Subvention für das Jugendzentrum Blaike beträgt € 11.700,00.

Der Sachaufwand für die Sommerbetreuung beträgt voraussichtlich € 3.000,00; die Personalkosten werden vorerst noch vom Land getragen.

Der Zuschuss der Gemeinde Völs zur Krabbelstube musste aus

Personalkostengründen von € 29.100,00 auf € 39.100,00 erhöht werden.

Der Zuschuss der Gemeinde zum Personalaufwand des Eltern-Kind-Zentrums beträgt € 16.500,00.

Für die Sanierung der beim Augusthochwasser zerstörten Tennisanlage und die gewerbebehördlich geforderten Umbaumaßnahmen beim Klubhaus gewährt die Marktgemeinde Völs einen einmaligen Zuschuss von € 50.000,00.

Die geschätzten Gesamtkosten für ein Überwachungssystem am Kunstrasenplatz mit Kunsteisbahn belaufen sich auf € 17.500,00.

Für Sanierungsmaßnahmen im Völser Badl weist der Haushalt einen Betrag von € 39.000,00 aus.

Für den Bau des neuen Vereinshauses in der Seestraße enthält der Haushalt 2006 nochmals einen Betrag von € 15.000,00.

Für die Sanierung des unmittelbaren Vorplatzes zum Veranstaltungszentrum Blaike ist ein Betrag von € 33.000,00 vorgesehen.

Die Lärmschutzwand entlang der Arlbergbahn im Ortsgebiet von Völs ist bis auf die Geländesanierungsmaßnahmen fertig gestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 1,6 Millionen. Davon entfällt auf die Marktgemeinde Völs ein Betrag von € 350.000,00.

Für die Lärmschutzfensteraktion, die im Jahr 2006 anlaufen soll, ist 2006 ein Betrag von € 32.500,00 vorgesehen.

Für den Gemeindebauhof muss im kommenden Jahr ein neuer Traktor gekauft werden. Kosten € 150.000,00

Für den einmaligen Ausbau verschiedener Straßen enthält der Haushalt 2006 einen Betrag von € 78.200,00.

Dieser Betrag enthält den Ausbau der Kreuzung Kranebitterstraße/Kranebitterstraße, die Asphaltierung des hinteren Angerweges und kleinräumige Aufschlüsse.

Für einmalige Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen (Sanierung der Pendlrinnen in der Wolkenstraße und in der Maximilianstraße; Sanierung des Gehstei-

ges in der Maximilianstraße; Sanierung des Weges ins Burgfeld) enthält der Haushalt 2006 einen Betrag von € 37.200,00.

Mit der Asphaltierung des hinteren Angerweges wird dort auch eine Straßenbeleuchtung installiert werden. Voraussichtliche Kosten € 17.900,00.

Für den Neubau der Unterbrecherschächte in der Kemateralm und des Verteilerschachtes in „Ziffres“ in Axams bei der Wasserversorgung Kemateralm wurde im vergangenen und im Jahr 2005 ein Betrag von ca. € 400.000,00 investiert. Für Sanierungsmaßnahmen an der Wasserleitung aus der Kemateralm fällt im Jahr 2006 voraussichtlich ein weiterer Betrag von € 30.000,00 an.

Für den Pumpenaustausch beim Tiefbrunnen weist der Haushalt 2006 einen Betrag von € 18.000,00 aus.

Für die Erstellung einer Studie zur Oberflächenentwässerung in der Friedenssiedlung wurde im Jahr 2005 ein Betrag von ca. € 10.500,00 ausgelegt.

Für die auf dieser Studie aufbauenden Entlastungsmaßnahmen weist der Haushalt 2006 einen Betrag von € 190.000,00 aus.

Nicht beeinflussbar sind die Transferzahlungen im Bereich Gesundheit und Soziales. Hier ein kleiner Überblick über die größten Beiträge der Gemeinde Völs:

- Sozialhilfebeitrag an das Land € 72.500,00
- Pflegegeldbeitrag € 72.600,00
- Privatrechtl. Sozialhilfebeitrag an das Land € 115.200,00
- Behindertenbeitrag an das Land € 231.300,00
- Jugendwohlfahrtsbeitrag € 45.600,00
- Restumlage Bezirkskrankenhaus Hall € 107.100,00
- Beitrag an den Tir. Krankenanstaltenfinanzierungsfond € 609.900,00
- Beitrag an Rettungseinrichtungen € 72.000,00
- Beitrag bodengebundenes Notarztsystem € 13.600,00
- Lfd Subvention an den Sozialsprengel € 67.500,00
- Die Landesumlage beläuft sich auf € 300.900,00

... da blüht Dir was!

NEU:

- Jeden Mittwoch
und Donnerstag
„HERZERLTAG“

im Blumenpark mit
tollen Angeboten

- Jeden 2. Sonntag im Monat

von 10.30 - 12.30 Uhr
MUSIK MATINEE

Musikalische Gesamtleitung
Markus Linder

Erstmals am Sonntag, 8. Jänner
**Live Christian Wegscheider
am Piano**

Swing, Blues + alte Schlager
Eintritt: frei (willige Spenden)
Müsli, Kaffee und Prosecco!

Freitag, 27. Jänner 2006

Beginn: 19.30 Uhr

Vernissage mit der
Oberländer Künstlerin
Helga Sams

Öffnungszeiten:
Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr
durchgehend geöffnet,
auch an Sonn- und Feiertagen.


Seidemann
BLUMENPARK

BLUMENPARK:
Michelfeld 7
zwischen Völs und Kematen

Tel. 0512/302800
Internet:
www.blumenpark.at



Informierte Eltern haben's leichter

Elternbildungsangebot im EkiZ

„Aller Anfang ist spannend“ -
unser Kind von 0 - 2 Jahren

Termine: Mittwoch, 11. Jänner,
18. Jänner, 25. Jänner,
01. Februar und 08. Februar
um 9.00 Uhr

Leitung: Birgit Fedorcio, Kinder-
gärtnerin und Elternbildnerin

Kosten: € 19,50 pro Person,
€ 26,75 für Paare (Ermäßigung
für Familienpassinhaber € 5,-)

Nächster avomed Zahngesund-
heitsvorsorgetermin: Mittwoch,
18. Jänner 2006, 13.30 bis 15.00
Uhr, im Rahmen der Mutter-
Eltern-Beratung

ACHTUNG: Auf Grund der
geringen Nachfrage, kann die
Stillberatung nur mehr nach
telefonischer Voranmeldung
durchgeführt werden. Bitte im
EkiZ melden. Tel. 30 50 32 oder
bei der Stillberaterin Lisa Ober-
thaler, Tel.: 0664 / 53 39 438.

Ein herzliches Danke- schön allen Helfern

Unsere Adventwerkstatt, unter
dem Motto: **Unseren Kindern
im Advent Zeit schenken**, war
ein großer Erfolg.

Ein großes Dankeschön an Anni
Strauhal für die spannende Kas-
perlgeschichte.

Höhepunkt am Tag der offenen
Türen waren die beiden Mär-
chen „Rumpelstilzchen“ und
„Frau Holle“, dargestellt von
Mitgliedern der Dorfbühne Völs.
Für viele Kinder war es ein ganz
besonderes Erlebnis, den Mär-
chenfiguren so nahe zu sein.

Die Tierweihnachtsgeschichte,
vorgelesen von Christine Stall-
baumer in der Gärtnerei Peer,
begeisterte klein und groß. Frau
Ulli Gruber verwöhnte unsere
Kinder mit Schleckereien und
zum Abschluss durfte jedes Kind
ein Zykamen-Töpfchen aus dem
Glashaus mit nach Hause neh-
men.

Die nun schon zum zweiten Mal
dargestellte „lebende Krippe“ in
der Veranda des Cafes „Alt Völs“
brachte viele Kinderaugen zum
Staunen.

Nicht zuletzt noch ein Danke-
schön unserer Anna-Maria Rie-
mer, die in gewohnter Weise
den Hl Martin darstellte.

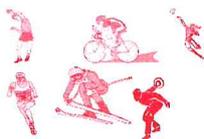
Dieses Mal überraschte sie uns
mit einem kurzen Galopp zur
Kirche, damit die Kinder mit
ihren Laternen vorbeiziehen
können.



MANFRED FLADER
TISCHLERSERVICE
TEL.: 0664/125 55 75
6176 VÖLS ANGERWEG 12
FÜR JEDES PROBLEM IM EINRICHTUNGSBEREICH EINE LÖSUNG
KOSTENLOSE BESICHTIGUNG UND ANGEBOT



SPORTKLUB VÖLS



Jahreshauptversammlung am 25. November 2005

Zur heurigen Jahreshauptversammlung des Sportklub Völs begrüßt der Obmann Kapferer Gilbert alle anwesenden Sportlerinnen und Sportler, die aktiven Funktionäre, weiters als Vertreter der Gemeinde Toni Pertl, der den Bürgermeister Dr. Josef Vantsch und Herrn Heuschneider von der Raika Völs entschuldigt.

Ein sportliches und **sehr erfolgreiches Jahr 2005** liegt hinter uns. Dafür bedankt sich der Obmann bei den aktiven Mitgliedern und den Funktionären. Weiters bedankt sich Obmann Kapferer Gilbert bei Toni Pertl in Vertretung der Gemeinde Völs für den Ausbau des Sportplatzes und für einen Raum im neuen Vereinshaus sowie für die finanzielle Unterstützung. Ein großer Dank gilt auch der Raika Völs, Völser Wirtschaft und dem Tourismusverband für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung unseres Vereines und den Stockschützen für die Bereitstellung des Lokals und Anlagen sowie bei allen Ausschussmitgliedern und Sektionsobmännern. Ein weiterer Dank gilt der Cyta Völs für unseren „Völser Dreier“-Bewerb, den wir mit großem Erfolg verzeichnen können und wir hoffen auch auf die Unterstützung im nächsten Jahr.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch gleich auf den „Völser Dreier“ 2006 aufmerksam machen und möchten alle Völserinnen und Völser recht herzlich dazu einladen. Sportreferent Toni Pertl bedankt sich im Namen der Gemeinde bei den Funktionären des Sportklubs für die Durchführung und ehrenamtliche Arbeit. Er wies auch auf die Vollendung des Sportplatzes und des Vereinshauses hin und der Sportklub kann auch auf eine weitere Unterstützung für die nächsten Jahre rechnen.

Die Berichte der Sektionsleiter und Zweigvereinsobmänner geben einen Überblick über die Aktivität des abgelaufenen Sportjahres.

Sektion Leichtathletik:

Wieder sehr erfolgreich verlief das Jahr für die Sektion Leichtathletik.

Mit zwei Medaillen bei österreichischen Meisterschaften sowie fünf weiteren Platzierungen unter den

ersten Sechs konnte in der gesamtösterreichischen Vereinswertung unter 120 klassierten Vereinen der 65. Platz belegt werden. Dazu kommen neun Titel (davon zwei in der allgemeinen Klasse) und insgesamt 32 Medaillen bei **Tiroler Meisterschaften**.

Herausragend heuer die Leistungen von **Daniel HOSP**, der nicht nur bei den **österreichischen Jugendmeisterschaften** im Hochsprung ganz überlegen seinen ersten österreichischen Meistertitel holte und dazu noch eine Bronzemedaille im Dreisprung gewann, sondern auch bei **Tiroler Meisterschaften** mit 18 Medaillen unser mit Abstand erfolgreichster Teilnehmer war.

Mit **Daniel HOSP** und **Georg BARTEL** (Mittelstrecke) wurden für 2006 erstmals zwei Athleten des SK Völs in den **österreichischen Nachwuchskader** aufgenommen.

Sektion Rad:

Der sportliche Höhepunkt in unserer Radsaison war der viertägige Ausflug der Sektion nach Italien, welcher heuer schon zum 15. Mal stattfand und uns in die Region Friaul führte. Als Ausgangspunkt für unsere Touren wurde ein Hotel in Gemona - nordöstlich von Udine - gewählt. Von den **7 Teilnehmern** unseres Vereines wurden ca. 350 Kilometer und ca. 3900 Höhenmeter in dieser wunderschönen Gegend bewältigt.

Beim **5. Völser Familienradwandertag** am **18. September 2005** nahmen trotz der kalten und feuchten Witterung dreißig wetterfeste Radsportler teil.

Bei der anschließenden Tombola wurden diesmal mehrere Hauptpreise - Tageseintritte für eine Familie in die Therme Längenfeld - verlost. Die Preise sind von der Firma **BIOLINE** (Herr Kurt WENTER) und der **RAIFFESENKASSE** in Völs gesponsert worden.

Viele Sachpreise und Gutscheine stellten Völser Firmen und Restaurants zur Verfügung.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür von der Sektion Rad!

Der **6. Völser Familienradwandertag** findet am **Sonntag, den 17. September 2006** statt.

Wir hoffen wieder einmal auf schönes Wetter und eine rege Beteiligung.

Sektion Tischtennis:

Die abgelaufene Saison war für die Sektion Tischtennis eine mit einige Höhen und Tiefen. Weiterhin wird das Hauptaugenmerk auf die **Nachwuchsarbeit** gelegt. Die zahlenmäßig größere Gruppe ist jedoch die ehrgeizige Hobbytruppe, die langsam aber stetig immer größer wird.

Herausragendes Ergebnis war der **Tiroler Meistertitel** durch **Josef KOCH** im Doppel der Unterstufe sowie die Bronzemedaille im Einzel. Ebenso erfreulich waren der zweite Platz durch **Markus AMTMANN** und der dritte Platz durch **Josef KOCH** bei den **Tiroler ASVÖ-Schülermeisterschaften** in Kirchbichl.

Das Tief folgte dann über den Sommer: **Josef KOCH** wechselte zur Turnerschaft Innsbruck, wo er bessere Möglichkeiten sieht, sich weiter zu entwickeln. Dieses Problem begleitet unsere Sektion nun schon Jahrzehnte, dass die besten Spieler zu einem Großclub nach Innsbruck wechseln. Verstärkt wurde dieses Loch jedoch dadurch, dass auch **Markus Amtmann** und die **Zwillinge Linser** das Handtuch warfen und sich voll auf die Schule konzentrieren wollen.

So standen wir im Sommer mit gerade noch drei Spielern da. Wir haben aber einige Maßnahmen gesetzt, damit wir wieder die Turnhalle füllen können - Berichte in der Gemeindezeitung, im Bezirksblatt, auf unserer Homepage und durch Mundpropaganda hat dazu geführt, dass jetzt wieder rund ein Duzend Spieler regelmäßig zum Training kommen.

Diese neuen Spieler fangen aber natürlich fast bei Null an und müssen erst langsam ihr Können aufbauen. Sie sind aber mit viel Freude und Ehrgeiz bei der Sache und vielleicht kann ich in einem Jahr schon von dem einen oder anderen kleinen Erfolgserlebnis berichten.

So dürfen wir in den nächsten ein, zwei Jahren leider mit keinen Medaillen rechnen. Andererseits freut es mich, dass wir wieder viele Kinder aus Völs in unseren Reihen haben.

Sektion Ski:

Erfolgreiche Bilanz ziehen kann der Zweigverein Ski.

Die Funktionäre haben ihre Aufgaben bei den diversen Veranstaltungen bestens bewältigt.

Die Leistungen der Nachwuchsfahrer waren ganz hervorragend.

Mathias CALOVINI hat die Bezirks-

cupwertung Innsbruck Nord in allen Disziplinen gewonnen. In der Landescupwertung siegte er im Slalom und im Riesentorlauf. Bei den **Tiroler Schülermeisterschaften** in Zams konnte er ebenfalls alle Titel (Slalom, Riesentorlauf, Super - G und Kombination) für sich entscheiden. Zusätzlich wurde er noch **Österreichischer Schülermeister** im Riesentorlauf. Bei den **Europameisterschaften** in Abetone / Italien gewann er den Slalom. Bei den **Marktgemeindemeisterschaften**, die gleichzeitig auch als **Vereinsmeisterschaften** galten, waren **Mathias CALOVINI** und **Vereena ZORN** erfolgreich.

Den **Vereinsvergleichskampf** gewann die Mannschaft der **Schützengilde** mit **Stefan SPIRK**, **Jakob HAFELE**, **Herbert ZIMMERMANN** und **Andreas LAMPRECHT** vor der Lederhosentrunde und der Musikkapelle.

In der letzten Märzwoche unternahm eine Gruppe von 7 Alpinisten, unter der Führung von Bergführer Egon Zangerl, im Bereich der Amberger Hütte anspruchsvolle Bergfahrten: Kuhscheibe (3187), Hinterer Daunkopf (3225), Wütenkarsattel (3115) und Schrankarkogel (3254).

Der Skiausflug führte uns am **17. April 2005** auf den Pitztaler Gletscher:

Vorschau Sportjahr 2005 / 2006:

Zu Weihnachten und in den Energiefestferien werden Kinderskikurse vorbereitet.

Der **Ortsschülerkitag 2006** ist vorgesehen am **14. Jänner** in Kühtai beim Sonnenlift.

Vereinsmeisterschaften und **Riesentorlauf** für den **Vereinsvergleichskampf** am **19. März** in Kühtai beim Alpenrosenliftdang.

Sektion Stocksport:

Der Verein verfügt derzeit über zwei Herrenmannschaften, eine Mixed-, eine Damen- und eine Seniorenmannschaft.

Die Damenmannschaft hat sich für die **Landesmeisterschaft** qualifiziert. Eine Herrenmannschaft und die Mixedmannschaft spielen in der **Oberliga**. Die Senioren sind in der Unterliga sowie die zweite Herrenmannschaft in der **Bezirksliga** spielberechtigt. Im Vereinsjahr **2004** nahmen die Stocksportler insgesamt an **67 Meisterschaften** und **internationalen Turnieren** in Tirol, Oberösterreich sowie in dem benachbarten Ausland (Bayern und Südtirol) teil. Dabei wurden von den Mannschaften eine Reihe Spitzenplätze erkämpft.

lichen Versorgung und die Finanzierung der Einrichtung geregelt. Nicht Gegenstand dieses Vertrages ist die interne Organisation des bodengebundenen Notarztsystems (NEF) und die vertragliche Beziehung des Roten Kreuzes zu den Vertragsnotärzten. Die Vertragsgemeinden haben auch keinen Einfluss auf die Untervertragsnahme bestimmter Notärzte, handelt es sich dabei um eine ausschließliche Angelegenheit des Roten Kreuzes.

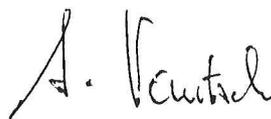
Ich war daher als Bürgermeister der Gemeinde Völs nie in irgendwelche Gespräche und Verhandlungen betreffend die unter Vertragnahme von Herrn Dr. Benesch durch das Rote Kreuz für die notärztliche Versorgung von Völs eingebunden. Weder die Vertreter des Roten Kreuzes noch Herr Dr. Benesch haben mich je in dieser Sache kontaktiert. Meine Informationen in der Causa Völs Notarzt stammen ausschließlich aus den Medien.

Hätte mir Herr Dr. Benesch seine Probleme mit dem Roten Kreuz und sein Interesse an der weiteren Einbindung ins Notarztssystem vorgetragen, hätte ich mich, ob mit oder ohne Erfolg, für ihn und für die Völser Sache verwendet. Nachdem aber keiner der beiden Partner an mich herangetreten ist und ich möchte es nochmals betonen, meine Informationen ausschließlich aus den Medien stammen, kann von mir auch niemand verlangen, dass ich mich für die Sache verwende.

Ich weise daher die Vorwürfe von SPÖ-Gemeinderat Franz Köfel im Bezirks-Blatt, ich hätte eine gravierende Verschlechterung der Notarztversorgung für die Völser Bevölkerung zu verantworten, entschieden zurück. Außerdem erkennt Herr Gemeinderat Köfel völlig die Situation und meine Möglichkeiten als Bürgermeister, wenn er von mir die sofortige Wiedereinbindung von Dr. Benesch in das Notarztssystem for-

dert, da es sich dabei in erster Linie um Vereinbarungen innerhalb des Notarztsystems handelt.

Ihr Bürgermeister



Dr. Josef Vantsch

ZEITQUELLE
FRANZISKANISCHES HAUS
Völs

aurasten

Einzelexerziten - Geistliche Begleitung - Tage der Stille
Zeit: Termin und Dauer nach Vereinbarung
Kosten: € 28,- bis € 30,- pro Tag; zusätzlich Begleitungskosten

weitere Angebote:

„RAUM FINDEN - RAUM SEIN“
Meditation, Gebet, Impulse, Stille
Zeit: Do. 5.- So. 8. 1. 2006
Beginn: 18 Uhr mit dem Abendessen, Ende: ca. 9 Uhr mit dem Frühstück
Kosten: € 80,- bis € 85,- je nach Möglichkeit

„TAGE in der ZEITQUELLE“
Gemeinsames Gebet, Schweigen, Anregungen für die Stille Zeit, Begleitgespräch auf Wunsch
Zeit: Fr. 27.- So. 29. 1. 2006
Beginn: 18 Uhr mit dem Abendessen, Ende: 13 Uhr mit dem Mittagessen
Kosten: € 60,- bis € 65,- je nach Möglichkeit

Vorschau für Februar:
BEGLEITETE EINZELEXERZITIEN mit Gemeinschaftselementen
Zeit: So. 12.- Sa. 18. 2. 2006
Beginn: 18 Uhr mit dem Abendessen, Ende: ca. 9 Uhr mit dem Frühstück
Kosten: Vollpension pro Tag € 28,- bis 30,-
zus. Kursgebühr: € 70,-
Anmeldung bei:
Sr. Clara Mair, Kreuzschwestern, Bauhof 34, 6176 Völs, Tel. 0512/303724
mail: info@zeitquelle.at
www.zeitquelle.at

KINDERSKI- KURS
AUSSCHREIBUNG/EINLADUNG

des Sportklub Völs

Der SPORTKLUB Völs Zweigverein Ski führt in den Weihnachtsferien bei der Skischule „Sport Sepp“ in Gries im Sellraintal einen Kinderskikurs durch:

Kurszeit: 2. bis 6. Jänner 2006 (Mo - Fr)
täglich von 13 Uhr bis 16 Uhr
Kursort: Gries im Sellraintal. Treffpunkt beim Büro „Sport Sepp“ in Gries im Sellraintal.
Kursbeitrag: 80.- Euro. Die Liftkosten für Fortgeschrittene sind im Kursbeitrag nicht enthalten.
Anmeldung: Anmeldungen sind zu richten an den Obmann des Sportklub Völs Zweigverein Ski
Adolf Rupprechter, Innsbruckerstraße 48 a
Telefon: 0512 / 93 69 10
Handy: 0650 / 93 69 100

Am letzten Kurstag findet ein Abschlussrennen am Skilifthag mit anschließender Siegerehrung statt.

Erfolgreiche Lehrlinge aus Völs

Bei der Abschlussfeier des Lehrlingswettbewerbes der Wirtschaftskammer Tirol am 25. November 2005 wurde

Weiters wurde **Frau Nadja Moser im Lehrberuf Bürokauffrau** (Fa. Urlaub am Bauernhof) mit einem 2. Platz geehrt.

Herr **Markus Schwarzenberger im Lehrberuf Maschinenfertigungstechniker** bei der Fa. Werner Klingler in Völs als **Landessieger** ausgezeichnet.

Die Marktgemeinde Völs gratuliert sehr herzlich.

Vergelt's Gott

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Besuchern des Völser Christkindlmarktes am 3. und 4. Dezember 2005 am Völser Dorfplatz.

Trotz des schlechten Wetters am Samstag, war der Christkindlmarkt bestens besucht. Danke!

Der Dank geht auch an alle Beteiligten die zum Gelingen des Christkindlmarktes im Einsatz waren.

Den ca. 80 enttäuschten Kindern und deren Eltern, die keine Nikolaussackerln bekommen haben, können diesen Umstand einem unangenehmen Zeitgenossen (erwachsener Mann) verdanken, der sich 2 Kartons der Sackerln unter seinen Mantel „stopfte“ und damit verschwand.

Wir wünschen allen Völsern und Völserinnen ein gutes neues Jahr.
Tourismusbüro Völs, Mayr Peter

STADLMAIR ALOIS

Teppich, PVC u. Parkettbodenverlegung

Maximilianstraße 4b • 6176 Völs • Tel. & Fax 0 512 / 30 20 06

Gut beraten in die Zukunft

DER persönliche Finanzberater auch für SIE

Reinhard TODESCHINI
Tel.: (0664) 34 24 420
tdr@wuestenrot.at

wuestenrot

Sparen - Finanzieren - VorSorgen

Wozu hat man Freunde



Rückenfitness-Zentrum
nach
Dr. WOLFF

Inhaber Klaus Oberhofer

Aflingerstr. 2 · 6176 Völs · Tel./Fax 0512/ 30 25 33
www.injoy-voels.at · www.rueckenzentrum-voels.at.tf

„Low Carb“ Studie bringt unglaubliches Ergebnis!

Jetzt steht Ergebnis fest: Teilnehmer vernichteten in 4 Wochen 337 kg Fett

337 kg Fett, 512cm Umfang weniger und eine Herz-Kreislaufverbesserung um bis zu 35% sind die Ergebnisse, der von Diana Kapferer durchgeführten Abnehmstudie.

Leider konnten einige Teilnehmer die Studie wegen der im November auftretenden Grippe- wellen nicht beenden.

Die in dieser Studie gewonnen Erkenntnisse integriert Diana Kapferer in ihren 6 Wochen Abnehm-

kurs, der übrigens nach den Feiertagen im Januar beginnt.

Wenn Sie weitere Informationen möchten, rufen Sie mich unter der Telefonnummer 0512-30 25 33 an,

Ihre Diana Kapferer.

(Kursleiterin: Diana Kapferer)



Jammern hilft nicht!

Unter diesem Motto startet das INJOY Völs in das Jahr 2006

Jammern hilft nicht, setzen Sie mit uns Ihre guten Vorsätze für 2006 um. Anbehalten, Herz-Kreislauftraining, etwas gegen Ihre Rückenschmerzen oder für die Gesundheit tun, kann so einfach sein.

Zweimal pro Woche 45-60 Minuten gezieltes Training wirken wahre Wunder. Der Schlüssel zum Erfolg liegt dabei in der Regelmäßigkeit und Vielfalt des Trainings. Dabei kann ein Progressives Widerstandstraining durch keine andere Sportart ersetzt werden. Dies ist auch der Grund weshalb alle guten Leistungssportler an Geräten Ihre Muskelkraft und Bewegung trainieren.

Bringen Sie Ihren Körper wieder in Schwung:

Jetzt 1 Monat Gesundheits- und Bewegungstraining für

nur 29,90 Euro

Und so geht's:

- ✓ Persönlichen Termin vereinbaren unter 0512-30 25 33
- ✓ Sportsachen packen- Handtuch, saubere Turnschuhe und legere Trainings- bekleidung
- ✓ Kommen und gute Laune mitbringen

Übergewicht?
Rückenschmerzen?
Herzkreislauf Probleme?

Jammern hilft nicht!

Die Lösung:
INJOY VÖLS
Das Gesundheitszentrum

www.injoy-voels.at ☎ 0512 / 30 25 33

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUBS

**BAUM - & STRAUCHSCHNITT
SPERRMÜLL UND BAUSCHUTT**

ENTSORGUNG

HABERL

Müll- und
Containerdienst

CONTAINERHOTLINE:

0 664/357 87 31 ODER 32

Mit „Lärche Natur“ wird Völs leiser

ÖBB-Lärmschutzprojekt über 1,57 Mio. Euro im Gemeindegebiet Völs abgeschlossen

Das Lärmschutzprojekt der ÖBB-Infrastruktur Bau AG im Bereich des Gemeindegebietes von Völs konnte trotz des Hochwassers im August genau im Zeitplan abgeschlossen werden. Mit einer Investitionssumme von 1,57 Mio. Euro wurden Lärmschutzwände auf einer Länge von 1.930 Meter errichtet. Holzkassetten der Marke „Lärche natur“ bestückt mit Schallsorbierplatten im Flächenausmaß von 6.400 m² bringen eine spürbare Entlastung für rund 700 Bürger entlang der Westbahnstrecke bei Völs.

Der Baubeginn im August brachte für die verantwortlichen Baumanager durch das Hochwasser Verzögerungen mit sich. Durch den enormen Einsatz der ÖBB-Facharbeiter sowie der bauausführenden Firmen konnte der Völser Bürgermeister Dr. Josef Vantsch und Projektleiter Ing. Günter Oberhauser von der ÖBB-Infrastruktur Bau AG dennoch am 20. Dezember die letzte Lärmschutz-Holzkassette einheben. Das Lärmschutzprojekt wird zu 50% durch die ÖBB-Infrastruktur Bau AG und jeweils zu 25% durch das Land Tirol und die Marktgemeinde Völs finanziert.

Förderung von Schallschutzfenster

Neben der Errichtung der Lärmschutzwände startet parallel dazu auch das Förderprogramm zum Einbau von Schallschutzfenster. In den nächsten Tagen erhalten die betroffenen Bürger seitens der Gemeinde die Informationen zum Fensterförderprogramm. Die Höhe der Förderung ist abhängig vom Alter der zu tauschenden Fenster. In der Marktgemeinde Völs wird für 35 Wohngebäude mit rund 260 Fenstern das Förderprogramm angeboten.



Mitteilungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Vortrag: Cholesterin - Dichtung und Wahrheit

Am Dienstag, den 24. Jänner 2006, findet um 20.00 Uhr im Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs ein Vortrag von Frau Prof. Dr. Monika Lechleitner, Leiterin der internen Abteilung des Landeskrankenhauses Hochzirl, zum Thema „Cholesterin“ statt.

Ein erhöhter Blutspiegel von Cholesterin zählt allgemein bekannt als Risikofaktor für Herz-Kreislauf-erkrankungen und Gefäßverkalkungen. Nach wie vor sind diese Erkrankungen die Haupttodesursachen der österreichischen Bevölkerung. Es liegt also in unser aller Interesse, wenn wir den Fettstoffwechsel regelmäßig überprüfen lassen und ihn möglichst in optimalen Bereichen wissen. Viele Fragen bezüglich Cholesterin sind aber offen. Es gibt übergewichtige Menschen mit normalen Werten, andererseits haben manchmal auch sportlich aktive Menschen, die sich sehr bewusst ernähren, doch erhöhte Werte. Wie ist das zu erklären? Ist nur der Cholesterinspiegel entscheidend? Was hat es mit dem so genannten „guten“ und „schlechten“ Cholesterin auf sich? Gibt es angeborene Störungen? Ist Diät alleine

ausreichend? Wir sehen, bei genauer Betrachtung ist das Problem durchaus sehr komplex und im Einzelfall gar nicht so leicht einzuschätzen.

Wir freuen uns, mit der Vortragenden Frau Prof. Lechleitner eine anerkannte Stoffwechselexpertin gewonnen zu haben, die auch wieder für Fragen aus dem Auditorium zur Verfügung stehen wird.

Wir hoffen, dass viele Mitbürgerinnen und Mitbürger sich die Gelegenheit, Informationen von einer Expertin zu erhalten, nicht entgehen lassen.

Kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten:

Die kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten findet am Freitag, den 13.1. 2005 mit Dr. Stefan Kornberger und Mag. Peter Michael Draxl in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, in der Zeit zwischen 16:00 Uhr und 18:00 Uhr statt.

Diätberatung:

Die Diätberatung findet am Dienstag, den 3. 1. 2005 sowie am Dienstag, den 17. 1. 2005 in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, statt. Anmeldungen unter der Rufnummer 30 47 76.

Herzlichen Dank!

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Völs dankt allen Spenderinnen und Spendern, die uns anlässlich des vergangenen Weihnachtsfestes mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben recht herzlich. Alle Spenden haben wir widmungsgemäß an bedürftige Völserinnen und Völser weitergeleitet.

Johannes Knapp, Obmann



TIERARZT

Dipl. Tzt. Mag. med. vet.

VOLKER A. BÜCHELE

A-6176 Völs
Innsbrucker Straße 45
Tel. 0512/30 25 25
Fax 0512/30 24 62
Notfallnummer:
0 664/223 15 53

Zum Nachdenken Licht

Lass dich leiten vom Licht
das dir leuchtet
und du erkennst
deinen Weg durch die Zeit
trotz aller Dunkelheit

Lass dich leiten vom Licht
das dir leuchtet
und du erkennst
in jedem Menschen
das Gesicht deiner Schwester,
deines Bruders

Lass dich leiten vom Licht
das dir leuchtet
und du erkennst
das liebende Herz deines
Gottes in jeder Begegnung,
in jedem Wesen,
im eigenen Herzen.

aus: Elisabeth Bernet
Der Mantel des Sterndeuters,
Geschichten und Motive zu
Weihnachten

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

6. Jänner

Dr. Jörg Neuwirth
Mutters, Natterer Straße 2a
Ordination Tel. 54 85 09
Wohnung Tel. 54 85 14

7./8. Jänner

Dr. Stefan Neuner
Peter-Siegmair-Straße 6
Notordination von 9 bis 10 und
von 17 bis 18 Uhr
Tel.: 0512/302530, Fax DW 25
www.drneuner.at

14./15. Jänner

Dr. Gertraud Speckbacher
Natters, Innsbrucker Str. 4,
Notordination von 9 bis 10 Uhr,
Telefon: 0512/546511
Telefon: 0664/9154321

21./22. Jänner

Dr. Jörg Neuwirth

28./29. Jänner

Dr. Norbert Benesch
Kirchgasse 6, Tel. 303376
Notordination von 10 bis 11 Uhr,
Tel.: 0664/3913535

Nacht-, Samstags- und Sonntagsdienst der St.-Blasius-Apotheke Völs

Montag, 9. Jänner
Donnerstag, 19. Jänner
Sonntag, 29. Jänner

Cyta-Apotheke

Mittwoch, 4. Jänner
Samstag, 14. Jänner
Dienstag, 24. Jänner

Mozart - Party...

Am 27. Jänner feiert die Musikwelt den 250. Geburtstag von

Wolfgang Amadeus Mozart

Die Landesmusikschule Völs und der Verein „Allegro Vivace“ veranstalten in Zusammenarbeit mit der Erwachsenenschule Völs eine musikalisch-kulinarische Geburtstagsparty.

...feiern Sie mit uns!

Neben den Köstlichkeiten musikalischer Art wird es in dieser Veranstaltung auch Köstlichkeiten der kulinarischen Art geben.

Als „Herrin der Küche“ konnte Frau Waltraud Florineth-Lamprecht gewonnen werden!



Freitag, 27. Jänner 2006
18:00 Mehrzwecksaal

Um die ungefähre Zahl der Besucher dieses Konzertes abschätzen zu können (Buffet), bitten wir Sie um Meldung im Musikschulbüro - persönlich, telefonisch oder per E-mail:

Telefon: 30 46 57
E-mail: voels@lms.tsn.at

Freiwillige Spenden



Gesundheits- und Sozialsprengel Völs

EINLADUNG

zum

Vortrag

CHOLESTERIN Dichtung und Wahrheit

von

Prof. Dr. Monika Lechleitner

Leiterin der Internen Abteilung
des Landeskrankenhauses Hochzirl

Cholesterin - Risikofaktor
„Gutes und schlechtes Cholesterin“
Gibt es angeborene Störungen?

Termin: Dienstag, 24. Jänner 2006, 20:00 Uhr
Ort: Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs

BESTELLSHOTLINE ZUM MITNEHMEN 302727

Café Pizzeria VÖLSERSEE

Geöffnet:

Wochentags 16.00 - 24.00 Uhr

Sonn- Feiertag 11.00 - 23.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

warme Küche ab 17.00 Uhr

- Ofenfrische Rippelen

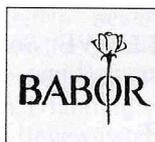
- Kasspatz'ln

- Schinkenrahmspatz'ln

- Wienerschnitzel

PIZZA - PASTA - SALATE - TOASTS

KOSMETIK FUSSPFLEGE WEIDNER



Monika Weidner Angerweg 19, Völs 0650-304 98 70
Mo-Sa 8-21 Uhr nach Vereinbarung
Parkplatz vorhanden Bei Bedarf mobile Fußpflege

die rechtsanwaltskanzlei in völs



advokatur

draxl & kornberger

mag. peter michael draxl
dr. stefan kornberger

gießenweg 1, 6176 völs, austria
telefon +43 512 302288 · fax +43 512 302288-99
e-mail advokatur.dk@aon.at

unsere klienten haben recht

Wir expandieren und suchen
kontaktfreudige Werbedamen
jeden Alters im Raum Völs, Telfs, Innsbruck.

Sie präsentieren, beraten und verkaufen gerne
Lebensmittel, je nach Vereinbarung, in einem oder
mehreren Supermärkten der o.a. Regionen.

Je nach Wunsch im Angestelltenverhältnis
(Teilzeit/geringf.) oder mit Gewerbeschein.

P&R Marktservice GmbH;
Zentrale Sbg: 0662/ 83 19 71

FEUERWEHRBALL

Samstag, 14. Jänner 2006

Blaike - Völs

Mit der Live-Band für Jung und Alt

Die SALZBURGER

Disco ab 23.00 Uhr

(im Juze) mit Sound aus allen Jahrzehnten

Auch heuer wieder die Mitternachtseinlage mit den
„Manne“-quins

Tischreservierungen unter Telefon 30 32 22
vom 9.1. bis 13.1.2006 von 19.00 bis 21.00 Uhr
Beginn: 20.30 Uhr - Eintritt: € 8,-

Auf Ihr Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Völs



Abholdienst von
19.30 bis 21.30 Uhr
bei jeder Völser
Bushaltestelle



Die Musikkapelle Völs erlaubt sich, Sie mit Ihren
Angehörigen und Freunden zum diesjährigen

MUSIKBALL

Samstag, 28. Jänner 2006

Unter dem Motto: „Sterne, Stars und...“

Beginn: 20.30 Uhr - Veranstaltungszentrum Blaike herzlich einzuladen.

Es unterhalten Sie die „Jungen Paldauer“

von 19.00 bis 20.00 Uhr „ALL INCLUSIVE“ Sonderangebot

Um € 12,90 Eintritt inklusive Abendessen und ein Getränk (Limo, 1/2 Bier, 1/4 Wein) pro Person

Ehrenschutz:

Bürgermeister HR Dr. Josef Vantsch - Vizebürgermeister Reinhard Schretter - Vizebürgermeister Walter Kathrein

Eintritt: € 8,-

Tischreservierungen unter Tel.: 0664/445 39 58

vom 15.01.06 bis 27.01.06 von 18.00 bis 20.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis, dass wir reservierte Plätze nur bis 21.30 Uhr freihalten können.

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich Ihre Musikkapelle Völs

